

Schaffhauser Cup

Quellen: Schaffhauser Nachrichten und Kantonaler Fussballverband Schaffhausen

Schaffhauser Cup 1972 / 1973

1.Runde

FC Schaffhausen	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 0
FC Büsingen	- SV Schaffhausen	5 : 2
FC Neuhausen	- FC Neunkirch	1 : 1
FC Schleitheim	- FC Thayngen	1 : 4
FC Rafz	- FC Lohn	3 : 1
FC Feuerthalen	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Flurlingen	3 : 3

Flurlingen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3

Freilos: FC Ramsen

2.Runde

FC Flurlingen	- FC Thayngen	3 : 1
FC Neuhausen	- FC Rafz	3 : 2
FC Büsingen	- FC Schaffhausen	n.V. 2 : 1
FC Ramsen	- FC Feuerthalen	1 : 7

Halbfinale

FC Feuerthalen	- FC Neuhausen	3 : 2
FC Flurlingen	- FC Büsingen	n.V. 3 : 5

Finale

FC Feuerthalen	0
FC Büsingen	0

Feuerthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2

Schaffhauser Cup 1973 / 1974

1.Runde

FC Schaffhausen	- FC Neunkirch	3 : 1
FC Schleitheim	- FC Rafz	4 : 7
FC Ramsen	- FC Thayngen	2 : 7
FC Lohn	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 0
SV Schaffhausen	- FC Flurlingen	1 : 3
FC Ellikon / Marthalen	- FC Feuerthalen	2 : 2

Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen

Freilos: FC Büsingen und FC Stein am Rhein

2.Runde

FC Schaffhausen	- FC Büsingen	4 : 3
FC Stein am Rhein	- FC Rafz	2 : 0
FC Thayngen	- FC Lohn	0 : 4
FC Flurlingen	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 1

Flurlingen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2

Halbfinale

FC Flurlingen	- FC Lohn	0 : 3
FC Schaffhausen	- FC Stein am Rhein	3 : 1

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga)	7
FC Lohn (4.Liga)	1

Ohne Sensation endete das Finalspiel um den Schaffhauser Cup, das gestern auf der Breite als Nachtspiel ausgetragen wurde. Favorit Schaffhausen liess dem erstaunlich mithaltenden Lohn keine Chance, das allerdings mit fliehenden Fahnen untergegangen ist.

Lohn startete schnell und ungestüm, kam aber nicht durch. Bereits in der 11 Minute angelte sich Bachmann den Ball, bediente Schöllhammer, der das 1:0 besorgte. Zweimal setzte sich Fritz gut in Szene, dann kam der schnelle Moretti auf der Gegenseite eine

Idee zu spät. Es war wirklich erstaunlich, wie die Lohnemer mitmixinen und einen offenen Kampf zu liefern verstanden. Schaffhausen bekam die Bewegung allmählich in den Griff, wobei Schüsse von Breitenmoser und Fritz abgewehrt wurden. Eine Bilderbuchaktion ergab in der 33.Minute das 2:0, als Leibacher von rechts Winistörfer bediente, der das Leder elegant eindrückte. Nach der Pause ersetzte Lohn Hj.Huber durch einen neuen Spieler. Das 3:0 schoss in der 48.Minute Fritz, den Schöllhammer von links her schön freigespielt hatte. Nach der Aktion mit Leibacher und Schöllhammer gelangte Breitenmoser in Ballbesitz und schoss in der 66.Minute das 4:0.Mit schönen Toren durch Zancanaro (76.Minute) und Fritz auf schöner Vorarbeit von Leibacher (81.Minute) erhöhten die Gastgeber auf 6:0. Noch liessen die tapferen kämpfenden Gäste nicht locker. In der 83.Minute schob Trox, der anfänglich auf dem Aussenverteidigerposten besser zurecht kam, den Ball am verdutzen Merz in das eigene Tor zum 6:1.In der drittletzten Minute passte Schnellinger den Ball zu Schöllhammer, der das 7:1 - Schlussergebnis erzielte.

FC Schaffhausen: Merz – Leibacher, Solenthaler, Wolf, Trox, Schnellinger, Breitenmoser, Fritz, Schöllhammer, Winistörfer, Bachmann, (Zancanaro).

FC Lohn: Heller – Ucar, Bolli R., Huber, Brütsch, Huber H., Ehrat H., Ehrat E., Rosso, Moretti, Baumer.

Schaffhauser Cup 1974 / 1975

1.Runde

FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 3
<i>Beringen gewinnt das Elfmeterschiessen</i>		
FC Thayngen	- FC Lohn	5 : 1
FC Ramsen	- FC Büsingen	0 : 3
FC Neunkirch	- FC Feuerthalen	3 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Schaffhausen	1 : 2
FC Schleitheim	- FC Flurlingen	8 : 1

Freilos: FC Amicitia Neuhausen und FC Neuhausen

2.Runde

FC Neunkirch	- FC Büsingen	4 : 3
FC Schaffhausen	- FC Beringen	2 : 0
FC Thayngen	- FC Flurlingen	2 : 2
<i>Thayngen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4</i>		
FC Amicitia Neuhausen	- FC Neuhausen	1 : 3

Halbfinale

FC Thayngen	- FC Neunkirch	3 : 4
FC Schaffhausen	- FC Neuhausen	1 : 3

Finale

FC Neuhausen (2.Liga)	6
FC Neunkirch (3.Liga)	1



Ein zu brutales Ergebnis für die mit vier Ersatzleuten antretende und unglücklich kämpfende Neunkircher, die zudem zwei Penaltychancen nicht zu nutzen wussten.

FC Neuhausen : Widmer – Schroth, Binkert, Tschumperlin, Heydecker, Pfäffli (Schnellin), Kugler, Knecht, Bangeter (Ueli Küng), Morath (Galliker).

FC Neunkirch : Kaiser – Meier, Bänzig, Epprecht, Müller, Hügli (Weisshaupt), Ochsner, Maag, Götz, Poltera, Ruh (Galliker).

Tore :	1 : 0	Bangeter
	2 : 0	Monrath
	3 : 0	Knecht
	3 : 1	Götz
	4 : 1	Knecht
	5 : 1	U. Küng
	6 : 1	Galliker

Schaffhauser Cup 1975 / 1976

1. Runde

FC Ramsen	- FC Flurlingen	0 : 3
FC Schleithelm	- FC Diessenhofen	0 : 4
FC Lohn	- FC Neunkirch	5 : 1
FC Thayngen	- FC Neuhausen	2 : 0
FC Büsingen	- FC Feuerthalen	2 : 1
SV Schaffhausen	- FC Schaffhausen	1 : 4
FC Stein am Rhein	- FC Amicitia Neuhausen	5 : 1
FC Beringen	- FC Ellikon/Marthalen	1 : 4

2. Runde

FC Stein am Rhein	- FC Lohn	8 : 1
FC Thayngen	- FC Ellikon/Marthalen	2 : 1
FC Schaffhausen	- FC Diessenhofen	3 : 1
FC Flurlingen	- FC Büsingen	3 : 0

Halbfinale

FC Stein am Rhein	- FC Schaffhausen	1 : 1
<i>Schaffhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3</i>		
FC Thayngen	- FC Flurlingen	0 : 0
<i>Thayngen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4</i>		

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga)	5
FC Thayngen (2.Liga)	0

Der Stadtklub gewann das Finalspiel um den Schaffhauser Cup wie erwartet und auch sehr deutlich, obschon Thayngen in der zweiten Halbzeit starken Widerstand leistete. Der unterlegene Zweitligist vermochte etliche Absenzen nicht zu verkraften und musste dem Gegner das Spiel völlig überlassen. Trotzdem dürfte die Begegnung beiden Trainern wieder wertvolle Aufschlüsse für die kommenden Spiele gegeben haben.

400 Zuschauer fanden sich auf der Breite ein, so dass beiden Clubs noch ein rechter Betrag verbleiben sollte. Schiedsrichter Hungerbühler (Schaffhausen) lief mit folgenden Mannschaften auf das feuchte, aber gut bespielbare Terrain:

FC Schaffhausen: Zimmermann – Bindelli, Behram, Solenthaler, Wirthlin- Winiger, Knobel, Laumen – Molteni, Leibacher, Dodaro.

FC Thayngen: Zimmermann – J.Unger, Ruh, Hakios, Bösch, A.Stamm, Murer, Brüttsch, Küpfer, Imthurn, Simmler.

Schon bald stand Thayngens Verteidigung unter leichtem Druck, profitierte aber davon, dass die Schaffhauser im Abschlussbereich zu durchsichtig operierten. Die Gäste benötigen längere Zeit, bis sie die von Solenthaler und Behram gut aufgezogene Verteidigung beunruhigen und den ersten Torschuss abgeben konnten. Insgesamt blieb die erste Halbzeit hinter den Erwartungen zurück.

Nach der Pause ersetzte Schaffhausen Zimmermann, Behram, Dodaro und Winiger, neu spielten Germann (Tor), Bossi, Ceppi und Mathieu. Bei Thayngen liessen sich Brüttsch und Imthurn durch B.Stamm und Stuber ersetzen. Der Erstligist nahm verschiedene Umstellungen vor und es wurde nun direkter, steiler und schneller gespielt. So ergaben sich im Angriff der Schaffhauser plötzlich ausgezeichnete Spielzüge, die den Widerstand Thayngens brachen. Bossi nützte Wirthlins Zuspiel in der 47.Minute zum 1:0 aus, dann servierte Laumen einen Freistoss exakt zu Wirthlin,

dessen Kopfball in der 54.Minute wuchtig zum 2:0 in die Maschen flog. Die entfesselten Schaffhauser spielten mit den nicht mehr Schritt haltenden Gästen jetzt oft Katz und Maus. Das 3:0 besorgte in der 64.Minute Bossi nach Durchspiel mit Knobel, zum 4:0 schoss Knobel via Lattenunterkante in der 70.Minute ein. Angriff um Angriff rollte gegen Thayngens Tor, der nächste Einschlag war nur eine Frage der Zeit. Das Schlussresultat markierte Bossi via Pfosten. Auffallend war, dass die Platzherren in dieser zweiten Hälfte viel schossen und wie erwähnt den Ball gut laufen liessen. 12:2 Ecken.

Schaffhauser Cup 1976 / 1977

1. Runde

FC Schaffhausen	- FC Beringen	3 : 0
SV Schaffhausen	- FC Diessenhofen	3 : 2
FC Feuerthalen	- FC Stein am Rhein	3 : 0
FC Büsingen	- FC Neunkirch	3 : 3

Bülingen gewinnt im Elfmeterschiessen 4:3

FC Lohn - FC Amicitia Neuhausen 3 : 3

Amicitia gewinnt das Elfmeterschiessen 4:2

FC Schleithelm - FC Neuhausen 1 : 5

FC Ramsen - FC Thayngen 0 : 1

FC Flurlingen - FC Ellikon/Marthalen 0 : 2

2. Runde

SV Schaffhausen - FC Amicitia Neuhausen 5 : 2

FC Neuhausen - FC Ellikon/Marthalen 4 : 1

FC Büsingen - FC Feuerthalen 0 : 0

Bülingen gewinnt das Elfmeterschiessen 5:3

FC Schaffhausen - FC Thayngen 3 : 1

Halbfinale

FC Schaffhausen - FC Büsingen 10 : 1

SV Schaffhausen - FC Neuhausen 3 : 3

SVS gewinnt das Elfmeterschiessen 4:2

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga) **5**

SV Schaffhausen (2.Liga) **2**

In der erstmals zustandkommenden Finalpaarung gewann der Erstligaverteter erwartungsgemäss und auch verdient. Seine Mannschaft war dem neuen Zweitligisten und Stadtrivalen doch eine Klasse voraus, spielte schneller und war individuell stärker besetzt. Verlierer SVS verdiente auch ein Lob, kämpfte er doch ebenfalls bei viel Einsatz fair, gab nie auf und vermochte den höherklassigen Gegner zu fordern. Vom Spielverlauf fehlte dieser Finalpaarung einiges an Spannung und Aufregung, man vermisse manchmal etwas gerissene Spielzüge. Die anfänglich enge Markierung auf beiden Seiten mag hierzu beigetragen haben; dennoch erlebten die annähernd 400 Zuschauer eine lebhaftige Begegnung, die in der zweiten Halbzeit sogar trefferreich verlief und ihren Zweck erfüllte. Wie schon letztes Jahr, so gewann der FC Schaffhausen auch die Auflage 1977 des Schaffhauser Cups, dessen Obmann Ruedi Kögl dem siegreichen Team den Pokal für ein weiteres Jahr übergeben durfte.

Bei mildem Wetter fanden Akteure und Zuschauer angenehme Bedingungen vor. In der ersten Viertelstunde beherrschten die Abwehrreichen die Szene, so dass Torchance eine Rarität waren. Erst das Vorpellen von Verteidiger Solenthaler leitete die Wende ein, da der von ihm angespielte Küpfer den Ball von links her präzise zur Mitte gab, wo Knobel mit einer Direktabnahme in der 25.Minute das 1:0 erzielte. Der FCS wirkte nun gelöster und schneller in seinen Aktionen. Zehn Minuten später erhöhte Illa nach einer Vorlage Mägerles via Pfosten auf 2:0, welches bis zur Halbzeit keine Veränderung mehr erfuhr, weil ein Foul im Strafraum der Platzherren ungestraft blieb und ein Freistoss der SVS das Lattenkreuz rasierte.

Die zweite Hälfte verlief farbiger. Vorerst musste sich Stopper Diethelm nach einem Foul an Bossi durch Ref Bukvic verwarnen lassen, dann gelang Bossi in der 61.Minute nach gelungenem Durchspiel das vorentscheidende 3:0. Vier Minuten später konnte Schellinger mittels Penalty, nach einem Foul im Strafraum der dabei noch reklamierenden Schaffhauser verhängt, auf 3:1

verkürzen. Die weiterhin leichte Überlegenheit der Platzherren führte in der 68. Minute durch Maffi zum 4:1, wobei der Ball exakt in das Lattenkreuz passte. Nach einem Corner profitierte Knobel von einem Fehler Diethelms und lenkte zum 5:1 ein, dies in der 71. Minute. Schaffhausen drängte nun verstärkt nach vorne, musste aber kurioserweise bei einem Abstecher des Gegners acht Minuten später das 5:2 durch Zancanaro zugestehen. Weitere Bemühungen des Erstligisten scheiterten in etlichen Fällen an Hüter Fontanas guten Interventionen. Das Cornerverhältnis von 8:9 beweist, dass der Verlierer auch seine Spielanteile hatte.

FC Schaffhausen: Sorg (46. Min. G. Küpfer) – Maffi, Laumen, Solenthaler, Ott – Mägerle, Graf, Mathier (46. Min. Eppler), Bossi – Knobel, Illa.

SV Schaffhausen: Fontana – Locher, Diethelm, Hostenstein (80. Min. Hangartner) – Frey, Zancanaro, Della Vecchia – Cavagna (46. Min. E. Fischer), von Ow (46. Min. Huggler), Schnellinger.

Schaffhauser Cup 1977 / 1978

1. Runde

FC Schaffhausen	- FC Flurlingen	2 : 0
FC Diessenhofen	- FC Stein am Rhein	2 : 1
FC Feuerthalen	- FC Ramsen	2 : 2
<i>Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4</i>		
FC Lohn	- SV Schaffhausen	3 : 2
FC Neuhausen	- FC Schleithelm	4 : 2
FC Thayngen	- FC Büsingen	6 : 0
FC Neunkirch	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 2
FC Beringen	- FC Amicitia Neuhausen	1 : 0

2. Runde

FC Ramsen	- FC Neunkirch	1 : 3
FC Beringen	- FC Lohn	5 : 2
FC Thayngen	- FC Neuhausen	4 : 2
FC Schaffhausen	- FC Diessenhofen	7 : 0

Halbfinale

FC Beringen	- FC Thayngen	0 : 1
FC Schaffhausen	- FC Neunkirch	11 : 1

Finale

FC Schaffhausen (1. Liga)	1
FC Thayngen (2. Liga)	0

In einem keine hohen Wellen werfenden Spiel gewann der enttäuschende Stadtklub nur mit grösster Mühe. Verlierer Thayngen hingegen überraschte durch zügiges, unkompliziertes Teamwork, und mit Glück hätte der Zweitligist sogar eine Verlängerung erreicht. Für Stimmung hatten vorgängig die Finalspiele um die Schulhausmeisterschaft gesorgt. Im Anschluss an den „grossen“ Final übergab Arthur Müller, Vizepräsident des Grossen Stadtrates, Captain Mathier den Siegerpokal und spendierte daneben eine Flasche Wein.

Schaffhausen drängte am Anfang, blieb aber meistens in der Deckung der mit viel Einsatz spielenden Gäste hängen. Thayngen suchte sein Heil in sporadischen, schnell vorgetragenen Kontern, die nicht ungefährlich wirkten. Gute Aktionen notierten wir lediglich in der 20. Minute, als Sepp mit feiner Einzelleistung Ondera einsetzte, dessen Schuss im Fallen über die Latte flog, dann verpasste Leibacher bei einem Eckball Ondras mit seinem Kopfball den Führungstreffer. Gut hielt sich Thayngens Hüter Danek, der aufmerksam eingriff und auch nach der Pause manchen Ball unschädlich machte. Leibacher scheiterte an ihm in der 49. Minute, wenig später sah Leibacher seinen Schuss von Bösch auf der Linie abwehrt. In der 60. Minute musste ein schöne herausgespieltes Tor der Gäste wegen einer Offsideposition aberkannt werden, worauf auf der Gegenseite bei einer Flanke Mathiers Baumer den Ball wuchtig unter die Latte des eigenen Tores knallte, doch prallte der Ball vor die ominöse Linie und wurde weg befördert. Einsetzender Regen machte das Terrain glitschig, doch profitierten die Erstligisten davon kaum, weil ihre Vorstösse zu durchsichtig und zu oft in der Mitte vorgetragen wurden. Erst eine Flanke Onderas zu Leibacher brachte höchste Gefahr, „Leibi“ verköpfele jedoch. Die Uhr rückte immer bedrohlicher vorwärts, Trainer Mayer war mit seinen Schützlingen nicht zufrieden, denn die Fehler häuften sich.

Dreieinhalb Minuten vor Schluss bahnte sich die Entscheidung an: Laumen war ausserhalb des Strafraumes gefoult worden und schoss den fälligen Freistoss selbst. Hüter Danek musste den raffinierten Ball passieren lassen. 1:0 in der 87. Minute, die 300 Zuschauer verzichteten nun allzu gern auf eine Verlängerung.

FC Schaffhausen: Sorg – Mathier, Laumen, Solenthaler, Wirthlin – Oechslin (46. Min. Ott), Ondera, R. Küpfer – Leibacher, Sepp, Illa.

FC Thayngen: Danek – Luderer, Schneider, Weber (61. Min. Baumer), Simmler – Bösch, Chr. Murer, H. Murer – Gmür, Imthurn, Unger (46. Min. Huber).

Schaffhauser Cup 1978 / 1979

1. Runde

SV Schaffhausen	- FC Neunkirch	0 : 1
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen	3 : 0
FC Neuhausen	- FC Feuerthalen	0 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Thayngen	2 : 3
FC Amicitia Neuhausen	- FC Beringen	1 : 5
FC Schleithelm	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 2
FC Büsingen	- FC Flurlingen	1 : 1
<i>Büsingens gewinnt das Elfmeterschiessen mit 3:1</i>		
FC Lohn	- FC Ramsen	3 : 5

2. Runde

FC Diessenhofen	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 0
FC Ramsen	- FC Neunkirch	0 : 2
FC Feuerthalen	- FC Thayngen	0 : 1
FC Büsingen	- FC Beringen	0 : 3

Halbfinale

FC Büsingen	- FC Neunkirch	0 : 3
FC Diessenhofen	- FC Thayngen	1 : 3

Finale

FC Neunkirch (3. Liga)	3
FC Thayngen (2. Liga)	2

In einer schnellen und gegen Schluss spannungsgeladenen Partie kam der FC Neunkirch, dessen Spieler mit grossartigem Einsatz begeistern konnten, zu einem überraschenden Erfolg über das höherklassige Thayngen. Die Neunkircher, ohne drei ihrer besten Spieler angetreten, kämpften mit gesunder Härte um jeden Ball und liessen die technisch versierten Thaynger kaum ins Spiel kommen.

Überraschen viele Zuschauer fanden auf der Stockwiese ein, wo folgende Mannschaften antraten:

FC Neunkirch: Bühler – Ochsner, Meier, Walter, Götz – Epprecht, Dietrich, Begero – Moser, Vögeli – Gutmann (70. Min. Schaad).

FC Thayngen: Winzeler (46. Min. Zimmermann) – Simmler – Hakios, Luderer, Brachs – Bösch, H. Murer, Hirt (70. Min. Chr. Murer) – Zwicker, Knobel, Gmür.

Gleich von Beginn weg entwickelte sich eine kampfbetonte Partie. Die Neunkircher zeigten ein energisches Forechecking und liessen den Thayngern mit ihrer Manndeckung praktisch keinen Spielraum. Die erste gute Tormöglichkeit sahen wir allerdings erst in der 25. Minute, als Begero aus 16 Meter entschlossen abdrückte, mit einem Aufsetzer des Thaynger Tor jedoch knapp verfehlte. In der 30. Minute dann die zu diesem Zeitpunkt nicht einmal überraschende Führung für die Neunkircher: Vögeli gelang ein hervorragendes Solo durch die gesamte Thaynger Verteidigung, und mit schönem Eckschuss liess er Winzeler keine Abwehrmöglichkeit. Kurz nach Wiederanstoss gelang H. Murer eine schöne Direktabnahme, aber Bühler hielt sicher.

Gleich nach dem Pausentee fiel dann aber der Ausgleich. Schiedsrichter Seubert ahndete ein Händevergehen im Neunkircher Strafraum mit einem Penalty, den Knobel souverän verwandelte. Die Neunkircher hatten in der Folge etwas Mühe mit dem Spieltempo, so dass die Einheimischen mehr aufkommen konnte. Sechzig Minuten waren gespielt, als die Platzherren wiederum zu einem Elfmeter kamen. Bühler foulte den durchgebrochenen H. Murer. und Imthurn liess sich die Chance zum Führungstreffer nicht entgehen. In der 70. Minute kamen die Neunkircher nur mit Glück um einen weiteren Verlusttreffer herum. Bühler liess einen

Ball an der Strafraumgrenze fallen. Hirt konnte diesen übernehmen, aber ein Verteidiger klärte auf der Torlinie.

Nie aufsteckende Neunkircher

Ein Missverständnis in der Thaynger Abwehr führte dann zum nicht unverdienten Ausgleich für die nie aufsteckenden Neunkircher. Moser lief in einen Querpässchen und liess Zimmermann mit präzisiertem Flachschiess keine Chance. Dieses Tor gab den Gästen nochmals enormen Auftrieb. In der 85. Minute fiel dann das vielumjubelte 3:2. Gutmann konnte eine schöne Flanke aus kurzer Distanz einnetzen. Die Thaynger versuchten in der Folge wohl dem Spiel noch eine Wandlung zu geben, in der massierten Neunkircher Deckung fand jedoch kaum die ersehnte Lücke. Nach dem Spiel natürlich Begeisterung bei den Neunkircher Anhänger und bei Trainer Meister und seiner siegreichen Equipe. Max Breitenholz, Präsident des Kantonalen Fussballverbandes, überreichte dem Neunkircher Kapitän einen neuen Pokal (der alte ist nun definitiv im Besitze des FC Schaffhausen), gespendet vom Obmann des Schaffhauser Cups HP Pletscher.

Schaffhauser Cup 1979 / 1980

Gruppe 1

FC Ellikon / Marthalen	- FC Schaffhausen	1 : 3
FC Büsingen	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 2
FC Büsingen	- FC Schaffhausen	0 : 2
FC Lohn	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 3
FC Lohn	- FC Schaffhausen	2 : 3
FC Lohn	- FC Büsingen	3 : 6

1. FC Schaffhausen	3	3	0	0	8: 3	+ 5	6.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalen	3	2	0	1	6: 6		4.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	0	2	7: 7		2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	0	3	6:12	- 6	0.Pt.

Gruppe 2

FC Neunkirch	- FC Feuerthalen	1 : 1
FC Flurlingen	- FC Feuerthalen	3 : 1
FC Neunkirch	- FC Thayngen	1 : 4
FC Thayngen	- FC Flurlingen	5 : 2
FC Flurlingen	- FC Neunkirch	1 : 3
FC Thayngen	- FC Feuerthalen	3 : 1

1. FC Thayngen	3	3	0	0	12: 4	+ 8	6.Pt.
2. FC Neunkirch	3	1	1	1	5: 6	- 1	4.Pt.
3. FC Flurlingen	3	1	0	2	6: 9	- 3	2.Pt.
4. FC Feuerthalen	3	1	0	2	3: 7	- 4	2.Pt.

Gruppe 3

FC Beringen	- FC Diessenhofen	4 : 2
SV Schaffhausen	- FC Ramsen	1 : 1
SV Schaffhausen	- FC Diessenhofen	1 : 1
FC Beringen	- FC Ramsen	6 : 1
FC Ramsen	- FC Diessenhofen	4 : 2
FC Beringen	- SV Schaffhausen	6 : 1

1. FC Beringen	3	3	0	0	16: 4	+12	6.Pt.
2. FC Ramsen	3	1	1	1	6: 9	- 3	3.Pt.
3. SV Schaffhausen	3	0	2	1	3: 8	- 5	2.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	1	2	5: 9	- 4	1.Pt.

Gruppe 4

FC Stein am Rhein	- FC Schleithelm	6 : 1
FC Neuhausen	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 3
FC Amicitia Neuhausen	- FC Schleithelm	6 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Neuhausen	3 : 2
FC Neuhausen	- FC Schleithelm	1 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Amicitia Neuhausen	5 : 2

1. FC Stein am Rhein	3	3	0	0	14: 5	+ 9	6.Pt.
2. FC Amicitia Neuhausen	3	2	0	1	11: 8	+ 2	4.Pt.
3. FC Neuhausen	3	0	1	2	5: 7	- 2	1.Pt.
4. FC Schleithelm	3	0	1	2	3:13	- 10	1.Pt.

Halbfinale

FC Schaffhausen	- FC Beringen	3 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Thayngen	1 : 1

Stein am Rhein gewinnt das Elfmeterschiessen mit 6:5

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga)

6

FC Stein am Rhein (3.Liga)

0

Mit einem nie gefährlichen Sieg holte sich der Erstligist die Cuptrophäe gegen des stets offen operierenden Drittligavertreter aus Stein am Rhein. Erfreulicherweise trat der höherklassierte Platzklub praktisch mit seiner vollständigen ersten Mannschaft an, aus der nur gerade der leicht verletzte Graf fehlte. Schaffhausen dominierte die auf durchschnittlichem Niveau ausgetragene Partie mit zunehmender Spieldauer, aus seinem Team stach der spielfreudige Mägerle hervor, der vor 150 Zuschauer seine gute Leistung mit drei Treffern krönte.

Schon recht früh, nämlich in der 6. Minute gingen die Platzherren durch Mägerle 1:0 in Führung, der nach Kämpfers Vorarbeit unhaltbar einschoss. Auch das 2:0 in der 19. Minute ging auf das Konto Mägerles, wobei vermutlich Steins Torhüter durch das Flutlicht den hohen Bogenball zu spät sah. Die Gäste bemühten sich, durch engagierten Einsatz und enge Deckung dem Erstligisten wirksamen Widerstand zu leisten. Aber noch vor Ablauf der ersten halben Stunde erhöhte Macher durch gelungene Einzelaktion auf 3:0. Zur zweiten Halbzeit trat Schaffhausen mit Leibacher an, der im Sinne eines Experimentes als Libero ausprobiert wurde. Wilhelm verpasste bei den Gästen eine gute Möglichkeit, dann erhöhte Illa auf Flanke Burgattis aus 4:0 in der 55. Minute. Glänzend rettete darauf Steins Hüter einen wuchtigen Freistoss Mägerles, und die praktisch letzte Chance zum Ehrentreffer vergab Meier in der 76. Minute. Zahnd und Mägerle markierten acht Minuten vor Schluss weitere Tore zum deutlichen Schlussresultat.

Schaffhauser Cup 1980 / 1981

Gruppe 1

FC Ramsen	- FC Flurlingen	3 : 0
FC Amicitia Neuhausen	- FC Ramsen	1 : 6
FC Ramsen	- FC Diessenhofen	1 : 1
FC Diessenhofen	- FC Amicitia Neuhausen	0 : 1
FC Amicitia Neuhausen	- FC Flurlingen	2 : 7
FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	2 : 5

1. FC Ramsen	3	2	1	0	10: 2	+ 8	5.Pt.
2. FC Flurlingen	3	2	0	1	12: 7	+ 5	4.Pt.
3. FC Amicitia Neuhausen	3	1	0	2	4:13	- 9	2.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	1	2	3: 7	- 4	1.Pt.

Gruppe 2

FC Neunkirch	- FC Schaffhausen	3 : 2
FC Neunkirch	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 2
FC Schaffhausen	- FC Lohn	7 : 4
FC Schaffhausen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 0
FC Lohn	- FC Neunkirch	1 : 1
FC Lohn	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 2

1. FC Schaffhausen	3	2	0	1	11: 7	+ 4	4.Pt.
2. FC Neunkirch	3	1	2	0	6: 5	+ 1	4.Pt.
3. FC Ellikon / Marthalen	3	1	1	1	4: 4		2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	1	2	5:10	- 5	1.Pt.

Gruppe 3

FC Beringen	- FC Schleithelm	4 : 1
SV Schaffhausen	- FC Schleithelm	2 : 1
FC Beringen	- FC Neuhausen	2 : 1
FC Beringen	- SV Schaffhausen	3 : 1
FC Neuhausen	- SV Schaffhausen	0 : 1
FC Neuhausen	- FC Schleithelm	1 : 2

1. FC Beringen	3	3	0	0	9: 3	+ 6	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	4: 4		4.Pt.
3. FC Schleithelm	3	1	0	2	4: 7	- 3	2.Pt.
4. FC Neuhausen	3	0	0	3	2: 5	- 3	0.Pt.

Gruppe 4

FC Feuerthalen	- FC Thayngen	0 : 4
FC Feuerthalen	- FC Büsingen	6 : 1
FC Feuerthalen	- FC Stein am Rhein	0 : 2
FC Thayngen	- FC Stein am Rhein	0 : 1

FC Stein am Rhein	- FC Büsingen	5 : 1
FC Büsingen	- FC Thayngen	+

+ = Nullwertung, da schon der Gruppensieger feststand.

1. FC Stein am Rhein	3	3	0	0	8: 1 + 7	6.Pt.
2. FC Thayngen	3	1	0	1	4: 1 + 3	2.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	1	0	2	6: 7 - 1	2.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	2	2:11 - 9	0.Pt.

Halbfinale

FC Stein am Rhein	- FC Schaffhausen	2 :10
FC Beringen	- FC Ramsen	2 : 2

Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 3:1.

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga)	4
FC Ramsen (3.Liga)	0

In einer intensiv geführten, fairen Begegnung gewann der Gastgeber erwartungsgemäss das Finalspiel um den Schaffhauser Cup. Der Erstligist gab wohl über weite Strecken den Ton an, sah sich aber einer tapfer kämpfenden, anfangs respektlos operierenden Mannschaft gegenüber. Erfreulicherweise trat der Stadtklub vor etwa 500 Zuschauern in stärkster Formation zu diesem Nachtspiel an, schraubte dann aber nach Erreichen eines sicheren Vorsprunges begreiflicherweise etwas zurück, Ramsen, welches eigentlich überraschende dieses Final erreicht hatte, wusste recht gut zu gefallen und versuchte immer wieder, Angriffe zu lancieren. Namentlich in der ersten Halbzeit zeigten die spielerisch Fortschritte verzeichnenden Gäste viel Lauffarbeite und enormen Einsatz, was den zahlreichen Anhang aus Ramsen zu lautstarker Unterstützung veranlasste.

Unter der Leitung von Schiedsrichter Herbert von Ow aus Neuhausen drängte vorerst Schaffhausen. Aus einer nicht gefährlichen wirkenden Situation heraus gelang den Erstligisten schon sehr früh die Führung durch Leibacher. Ramsen reagierte heftig und verzeichnete in der Folge gute Phasen mit etlichen Angriffen, denen nur der krönende Abschluss fehlte, obschon Mittelfeldspieler Höhner durch unermüdliches „Wühlen“ immer wieder die Schaffhauser Abwehr beschäftigte. Auch das zweite Tor entstand aus keiner zwingenden Situation, indem die Ramsener Verteidiger den Ball mit der Hand herunterholte. Den fälligen Elfmeter versenkte Buratti zum 2:0. Schaffhausen Spiel kurbelten nun vorwiegend Stobek, Ott und Kùpfer an, wobei mit Flankenbällen Leibachers Kopf anvisiert wurde. Auf einem Flankenball hin gelang dann Ott kurz vor Ablauf der ersten halben Stunde mit einem schönen Kopfballtor das 3:0. Nach der Pause griff Schaffhausen mehrheitlich an und erreichte schon nach zehn Minuten das 4:0-Endresultat durch Kùpfer, womit die Partie weitgehend gelaufen war. Allmählich begann Ramsen die Anstrengungen zu verspüren, und die Platzherren schnürten die Gäste ein. Doch die vielbeinige Abwehr hielt dicht, überstand eine Reihe von Eckbällen dank einem tüchtigen Torhüter ohne Schade und versuchte stets die Vorderleute mit brauchbaren Bällen zu versorgen. Leider blieb Ramsen das Ehrentor versagt, obschon im Verlaufe der Partie einige Chance vorhanden waren.

FC Schaffhausen: Schneider – Niederöst, Anderegg, Buratti, Macher (79.Minute Stäuble) – Kùpfer, Zahnd, Stobek, Ott – Leibacher (63.Min. Brùtsch), Graf (63.Min. Grieshaber).

FC Ramsen: Schneider – S.Bohl (46.Min. C.Bohle), J.Ruh, P.Neidhart, M.Brùtsch, J.Gnädingen, M.Höhner, D.Ruh, U.Höhner (79.Min. J.Neidhart) Mi.Höhner, L.Brùtsch.

Schaffhauser Cup 1981 / 1982

Gruppe 1

FC Büsingen	- FC Stein am Rhein	3 : 2
FC Lohn	- FC Flurlingen	3 : 6
FC Flurlingen	- FC Büsingen	3 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Lohn	4 : 2
FC Lohn	- FC Büsingen	0 : 8
FC Stein am Rhein	- FC Flurlingen	2 : 1

1. FC Büsingen	3	2	0	1	13: 5 + 8	4.Pt
2. FC Flurlingen	3	2	0	1	10: 7 + 3	4.Pt
3. FC Stein am Rhein	3	2	0	1	8: 6 + 2	4.Pt
4. FC Lohn	3	0	0	3	5:18 - 13	0.Pt

Gruppe 2

SV Schaffhausen	- FC Neuhausen	3 : 2
FC Neuhausen	- FC Schaffhausen	0 : 3
FC Diessenhofen	- SV Schaffhausen	1 : 1
FC Neuhausen	- FC Diessenhofen	1 : 0
SV Schaffhausen	- FC Schaffhausen	0 : 5
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen	1 : 3

1. FC Schaffhausen	3	3	0	0	11: 1 +10	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	1	1	1	4: 8 - 4	3.Pt.
3. FC Neuhausen	3	1	0	2	3: 6 - 3	2.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	1	2	2: 5 - 3	1.Pt.

Gruppe 3

FC Thayngen	- FC Ellikon / Marthalen	4 : 0
FC Thayngen	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 5
FC Amicitia Neuhausen	- FC Neunkirch	3 : 3
FC Thayngen	- FC Neunkirch	2 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 1
FC Neunkirch	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 2

1. FC Thayngen	3	3	0	0	8: 6 + 2	6.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalen	3	2	0	1	4: 5 - 1	4.Pt.
3. FC Amicitia Neuhausen	3	1	0	2	9: 7 + 2	2.Pt.
4. FC Neunkirch	3	0	0	3	4: 7 - 3	0.Pt.

Gruppe 4

FC Ramsen	- FC Schleithem	1 : 1
FC Schleithem	- FC Feuerthalen	1 : 3
FC Ramsen	- FC Beringen	2 : 2
FC Beringen	- FC Schleithem	4 : 1
FC Ramsen	- FC Feuerthalen	2 : 1
FC Beringen	- FC Feuerthalen	6 : 2

1. FC Beringen	3	2	1	0	12: 5 + 7	5.Pt.
2. FC Ramsen	3	2	0	1	5: 4 + 1	4.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	1	0	2	6: 9 - 3	2.Pt.
4. FC Schleithem	3	0	1	2	3: 8 - 4	1.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen	- FC Beringen	1 : 3
FC Schaffhausen	- FC Büsingen	7 : 0

Finale

FC Schaffhausen (1.Liga)	9
FC Beringen (2.Liga)	1

Mit einem unerwartet hohem Ergebnis, dem höchsten aller bisher ausgetragenen Finals, endet das Endspiel um den Schaffhauser Cup 1982. Das Resultat widerspiegelt genau den Verlauf der Partie, denn nur gerade in den ersten zehn der ersten sowie in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit konnte der 2.Ligist dem FC Schaffhausen Paroli bieten. Schaffhausen wirkte von Beginn weg sehr konzentriert und zeigte den zahlreichen aufmarschierten Zuschauern einige herrliche Angriffszüge, Beringen, von dem man eigentlich etwas mehr erwartet hätte, zeigte in der Defensive einige Mängel, und der Angriff brachte der Hintermannschaft zu wenig Entlastung.

Bei guten äusseren Bedingungen konnte Schiedsrichter J.Müller aus Schaffhausen, der keine schwere Aufgabe zu bewältigen hatte, folgenden Formationen den Ball freigeben.

FC Schaffhausen: N.Schneider – Vollmer (46.Min. Inglin), Anderegg, Wanner, Ott (68.Min. Buratti), Kùpfer, Stobek, Zahnd, Hermann, Graf, Sinardo (68.Min. Macher).

FC Beringen: Mäder – Braun, Pletscher, Anic, Schneider, Kögl, Mägerle, Buchmüller, B.Niggli, Haller, Stauber.

Die Partie begann für die Beringer recht vielversprechend, den bereits in den ersten Minuten bedrängten sie durch den schnellen Niggli das Tor von Schaffhausen. In der 9.Minute hiess es dann

aber 1:0, nachdem Hermann einen schönen Freistossball von links mittels Direktabnahme einschoss. Schon sechs Minuten später es erneut Hermann den nach einem schönen Angriff das 2:0 markierte. Erst 24.Minuten waren gespielt, als eine Vorentscheidung gefallen war, gelang Sinardo doch mit seinem Einschuss das 3:0. Noch vor der Pause ging es Schlag weiter: Zuerst tändelte die Klettgauer Hintermannschaft, was Graf die Möglichkeit gab, vor das Tor zu flanken, wo ein Beringer den Ball im eigenen Tor zum 4:0 unterbrachte. Kurz vor dem Pausenpfiff war es dann Stobek, der wiederum nach einem schönen Angriff das 5:0-Pausenergebnis erzielte. Überraschenderweise spielten die Platzherren sehr zur Freude der Zuschauer auch in der zweiten Halbzeit konzentriert weiter. Es dauert dann aber noch bis zur 72.Minute, ehe Macher nach schöner Vorarbeit von Graf mit Kopfball das 6:0 bewerkstelligen konnte. Zwei Zeigerumdrehungen später erzielte Graf mit grossem Einsatz das 7:0, ehe es den Gästen durch Kögl nach einem Zuspiel von Haller gelang, den Ehrentreffer zu erzielen. Schaffhausen ging nun weiter auf Torejagd aus, was dann mit zwei weiteren Einschüssen belohnt wurde: Drei Minuten vor Schluss war es erneut Graf, der das Ergebnis auf 8:1 erhöhen konnte, und wenige Sekunden vor Schluss trug sich auch Macher noch ein weiteres Mal in die Torschützenliste ein, indem er mit einem Schuss das 9:1-Schlussergebnis bewerkstelligte.

Schaffhauser Cup 1982 / 1983

Gruppe 1

FC Schleithem	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 0
FC Lohn	- FC Feuerthalen	0 : 2
FC Lohn	- FC Schleithem	1 : 2
FC Feuerthalen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 0
FC Schleithem	- FC Feuerthalen	1 : 1
FC Lohn	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 4

1. FC Feuerthalen	3	2	1	0	5: 1	+ 4	5.Pt.
2. FC Schleithem	3	2	1	0	5: 2	+ 3	5.Pt.
3. FC Ellikon / Marthalen	3	1	0	2	4: 7	- 3	2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	0	3	4: 8	- 4	0.Pt.

Gruppe 2

FC Beringen Radnik	- SV Schaffhausen	1 : 0
FC Diessenhofen	- SV Schaffhausen	2 : 3
SV Schaffhausen	- FC Ramsen	3 : 0
FC Beringen Radnik	- FC Ramsen	3 : 0
FC Beringen Radnik	- FC Diessenhofen	5 : 2
FC Diessenhofen	- FC Ramsen	4 : 0

1. FC Beringen Radnik	3	3	0	0	9: 2	+ 7	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	6: 3	+ 3	4.Pt.
3. FC Diessenhofen	3	1	0	2	8: 8		2.Pt.
4. FC Ramsen	3	0	0	3	0:10	- 10	0.Pt.

Gruppe 3

FC Stein am Rhein	- FC Büsingen	4 : 4
FC Flurlingen	- FC Büsingen	2 : 6
FC Büsingen	- FC Neunkirch	2 : 0
FC Stein am Rhein	- FC Neunkirch	0 : 2
FC Flurlingen	- FC Stein am Rhein	1 : 4
FC Neunkirch	- FC Flurlingen	4 : 0

1. FC Büsingen	3	2	1	0	12: 6	+ 6	5.Pt.
2. FC Neunkirch	3	2	0	1	6: 2	+ 4	4.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	1	1	8: 7	+ 1	3.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	0	3	3:14	- 11	0.Pt.

Gruppe 4.

FC Thayngen	- FC Neuhausen	4 : 3
FC Stammheim	- FC Thayngen	2 : 4
FC Thayngen	- FC Amicitia Neuhausen	5 : 3
FC Neuhausen	- FC Stammheim	3 : 0
FC Neuhausen	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 0
FC Amicitia Neuhausen	- FC Stammheim	6 : 4

1. FC Thayngen	3	3	0	0	13: 8	+ 5	6.Pt.
2. FC Neuhausen	3	2	0	1	9: 4	+ 5	4.Pt.
3. FC Amicitia Neuhausen	3	1	0	2	9:12	- 3	2.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	3	6:13	- 7	0.Pt.

Halbfinales

FC Beringen Radnik	- FC Feuerthalen	4 : 0
FC Thayngen	- FC Büsingen	2 : 4

Finale

FC Büsingen (3.Liga)	4
FC Beringen Radnik (3.Liga)	2

Nach 90 Minuten voller Dramatik und Einsatz gewann der FC Büsingen den Schaffhausercup 1983 gegen ein Beringen, welches wohl technisch die feinere Klinge führte, im Abschluss aber oftmals zu verspielt wirkte. Bereits vor dem Seitenwechsel hätten die Büsinger eine Führung verdient, trafen sie doch zweimal das Holz. Ganz nach dem Geschmack des zahlreichen Publikums verlief die zweite Halbzeit, in welcher weiterhin Angriffsfussball geboten wurde und sich die Mannschaften in der Führung immer wieder abwechselten.

Bei ausgezeichneter äusseren Bedingungen und vor einer stimmungsvollen Zuschauerkulisse konnte Werner Maier aus Langwiesen, welcher hartumkämpften Partie souverän durch die 90 Minuten führte, folgende Akteure das Spielobjekt freigeben:

FC Büsingen: F.Eder – Gloor, Niggli, Boner, Marolf, Mayer, Weber (70.Min. Bredies), Weisse, Strohner, R.Eder, Wipf.

FC Beringen Radnik: Zimmermann – Pavlovic, Ninkov, Anic, Jovanovic, Hales, R.Petrovic, Mark, K.Kilgus, Ktalinic, Bitici.

Das Spiel begann nach dem Geschmack des Publikums: Bereits nach sechs Minuten lenkte Wipf einen Flankenball mittels Direktabnahme an den linken Torpfosten. Das Radnik-Team spielte wohl einen technisch schönen Fussball, wirkte aber vor dem Tor von Büsingen zuwenig entschlossen. Pech hatten die Büsinger in der 19.Minute, als Strohner erneut nur die Holzumrandung traf. Mit glänzender Abwehr gegen Jovanovic verhinderte Florian Eder eine grosse Chance der Beringer. In der Folge zeigte auch Zimmermann gegen einen guten Schuss von Eder sein immer noch vorhandenes Können. So blieb es bis zur Pause beim 0:0.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufgehört hatte. Bereits drei Minuten nach Wiederbeginn wurde der Offensivfussball ein erstes Mal belohnt, als Weisse nach einem Pass von Strohner die Büsinger mit 1:0 in Führung brachte. Die Radnik-Mannschaft steigerte nun ihrerseits die Bemühungen, und nach etwas mehr als einer Stunde musste Schiedsrichter Meier völlig zu Recht nach einer unfairen Attacke gegen einen Beringer Angreifer auf den Elfmeterpunkt zeigen. Mit einer hervorragenden Reaktion lenkte aber Eder den von Nedic getretenen Strafstoss zur Seite. In der 70.Minute fiel dann aber der Ausgleich durch K.Kilgus. Nun steigerte sich die Jugos, und bereits zwei Minuten später konnte Nedic den Führungstreffer zum 2:1 erzielen, was beim jugoslawischen Anhang Begeisterungstürmen hervorrief. In der Folge überstürzten sich die Ereignisse. 15 Minuten vor Schluss glich Joker Bredies für die Büsinger zum 2:2 aus. Bereits machte man sich auf eine Verlängerung gefasst, als Bredies nach einer Flanke von rechts Büsingen mit 3:2 in Führung brachte. Noch einmal warfen sich die Jugos alles in den Angriff, doch den Schlusspunkt der Partie setzte R.Eder, welcher nach einem Doppelpass mit Weisse in der Schlussminute für den Endstand von 4:2 besorgt war.

Schaffhauser Cup 1983 / 1984

Gruppe 1

FC Stein am Rhein	- FC Flurlingen	4 : 0
FC Neuhausen	- FC Ramsen	4 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Ramsen	1 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Neuhausen	4 : 3
FC Neuhausen	- FC Flurlingen	4 : 1
FC Flurlingen	- FC Ramsen	1 : 3

1. FC Neuhausen	3	2	0	1	11: 6	+ 5	4.Pt.
2. FC Stein am Rhein	3	2	0	1	9: 5	+ 4	4.Pt.
3. FC Ramsen	3	2	0	1	6: 6		4.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	0	3	2:11	- 9	0.Pt.

Gruppe 2

SV Schaffhausen	- FC Thayngen	1 : 3
-----------------	---------------	-------

FC Neunkirch	- FC Thayngen	2 : 3
SV Schaffhausen	- FC Neunkirch	0 : 1
FC Lohn	- FC Neunkirch	2 : 3
SV Schaffhausen	- FC Lohn	5 : 0
FC Lohn	- FC Thayngen	0 : 6

1. FC Thayngen	3	3	0	0	12: 3	+ 9	6.Pt.
2. FC Neunkirch	3	2	0	2	6: 5	+ 1	4.Pt.
3. SV Schaffhausen	3	1	0	2	6: 4	+ 2	2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	0	3	2:14	- 12	0.Pt.

Gruppe 3

FC Diessenhofen	- FC Schleithem	5 : 1
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen 2	1 : 2
FC Büsingen	- FC Schleithem	3 : 0
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	2 : 2
FC Schaffhausen 2	- FC Schleithem	7 : 0
FC Büsingen	- FC Schaffhausen 2	0 : 1

1. FC Schaffhausen 2	3	3	0	0	10: 1	+ 9	6.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	1	1	1	8: 5	+ 3	3.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	1	1	5: 3	+ 2	3.Pt.
4. FC Schleithem	3	0	0	3	1:15	- 14	0.Pt.

Gruppe 4

FC Feuerthalen	- FC Amicitia Neuhausen	1 : 3
FC Beringen Radnik	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 1
FC Beringen Radnik	- FC Ellikon / Marthalern	2 : 2
FC Ellikon / Marthalern	- FC Feuerthalen	0 : 0
FC Beringen Radnik	- FC Feuerthalen	3 : 2
FC Ellikon / Marthalern	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 1

1. FC Beringen Radnik	3	3	0	0	7: 5	+ 2	6.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalern	3	1	2	0	5: 3	+ 2	4.Pt.
3. FC Amicitia Neuhausen	3	1	0	2	5: 6	- 1	2.Pt.
4. FC Feuerthalen	3	0	1	2	3: 6	- 3	1.Pt.

Halbfinale

FC Beringen Radnik	- FC Neuhausen	4 : 0
FC Thayngen	- FC Schaffhausen 2	2 : 1

Finale

FC Beringen Radnik (3.Liga) 1
FC Thayngen (2.Liga) 1

Der diesjährige Final dürfte in die Geschichte des Schaffhauser Cups eingehen, denn er war einer, der diesen Namen auch wirklich verdiente und der einer finalwürdigen Kulisse alles bot, was das Fussballherz so begehrt. Da sah man herrliche Spielzüge, technische Finessen (vor allem auf der Seite der Jugoslawen-Elf) kernige Torschüsse, verbunden mit prickelnden Torszenen und gute Reflexe beider Torhüter. Das Publikum geizte nicht mit Beifall und sorgte für beste Stimmung, was beide Mannschaften noch zusätzlich anzuspornen schien. Beim Stand von 1:1 nach Verlängerung siegte Beringen Radnik im Penaltyschiessen.

Das beidseits vorgelegte Tempo war enorm und verflachte nicht einmal in der Verlängerung. Die erste halbe Stunde ging klar an die technisch brillanten Gäste aus Beringen, die mit gutem Direktspiel, schönen Spielverlagerungen und gelungenen Ballstafetten die Platzherren unter Druck setzten konnten. Allerdings wurde Thayngens Abwehr durch Libero Bösch hervorragend organisiert und Murer gelang es über weite Strecken, Beringens Stürmerstar Mijovic auszuschalten. In der 21.Minute die verdiente Führung der Gäste, als der sträflich alleingelassene Nasteki aus 16 Meter ungehindert abdrückten konnte und ungehindert ins weite Toreck traf. Schliesslich gelang es den Thayngern, sich immer mehr zu befreien und ihrerseits schöne Angriffe zu lancieren. In der 40.Minute wurde eine wunderbare Freistossvariante mit schönem Abschlussversuch Böschs applaudiert, dann brillierte Schiendorfer mit einem Fallrückzieher, der vom Pfosten ins Feld zurücksprang. In der zweiten Spielhälfte sah man hervorragende 30 Minuten der Thaynger. Nach einem raffinierten Absatzkick Seuberts, der eine Beute Ochsners wurde, die schönste Aktion des gesamten Spiels: Leibacher warf sich in der 53.Minute in die Luft und traf mit herrlichen Fallrückzieher ins hohe

Toreck, unhaltbar für Ochsner. Jetzt schien es nur eine Frage der Zeit, bis die Thaynger Führung perfekt sein sollte. Aber Gmürs herrlichen Schuss hielt Ochsner, und Schiendorfer, von Leibachers Rückpass profitierend, überschoss, so dass es beim 1:1 blieb. Dann war überraschend noch einmal Beringen am Drücker und Thayngen kann nur mit Glück um einen Verlusttreffer herum, prallte doch Petrovics Schuss von der Latte ab, Ambrosini und Bösch retteten je auf der Torlinie und Stockers Reaktionen bei zwei Freistössen waren erfolgreich. Die Verlängerung, je länger je mehr in einem Abnutzungskampf ausartend, brachte nochmals Spannung und Dramatik auf beiden Seiten. Wie verbissen gefightet wurde, sah man an der Zahl gelber Karten, mit dem unrühmlichen Höhepunkt, dass Mijovic nach einer gelben auch die rote Karte sah (96.Minute).

Spannendes Penaltyschiessen

Schliesslich stieg die Spannung auf den Siedepunkt, hatten doch beide Equipen nach ihrer bravourösen Leistung zum Elfmeterschiessen anzutreten. Anic verschoss den ersten, dann waren nacheinander Seubert, Petrovic, Murer, Mark erfolgreich. Gmür verschoss, Hales, Bösch und Niggli verwandelten und schliesslich sah Leibacher seinen Schuss von Ochsner glänzend gehalten, was die glückliche Entscheidung bedeutete.

FC Beringen Radnik: Ochsner – P.Niggli, Perkovic, Savic, Jovanovic – Anic, Petrovic, Mark – Nasteki, Mijovic, Fakic (Hales, Minic).

FC Thayngen: Stocker – Bösch, Luderer, Murer, Ambrosini, Seubert, Marti, Schiendorfer – Leibacher, E.Gmür, Good.

Schaffhauser Cup 1984 / 1985

Gruppe 1

FC Amicitia Neuhausen	- FC Neuhausen	0 : 9
FC Ramsen	- FC Schleithem	2 : 0
FC Ramsen	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 2
FC Schleithem	- FC Neunkirch	2 : 5
FC Schleithem	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 2
FC Neuhausen	- FC Ramsen	3 : 5
FC Neunkirch	- FC Neuhausen	4 : 4
FC Ramsen	- FC Neunkirch	3 : 0
FC Schleithem	- FC Neuhausen	2 : 1
FC Amicitia Neuhausen	- FC Neunkirch	2 : 2

1. FC Ramsen	4	4	0	0	13: 5	+ 8	8.Pt.
2. FC Neunkirch	4	1	2	1	11:11		4.Pt.
3. FC Neuhausen	4	1	1	2	17:11	+ 6	3.Pt.
4. FC Schleithem	4	1	1	2	6:10	- 4	3.Pt.
5. FC Amicitia Neuhausen	4	0	2	2	6:16	- 10	2.Pt.

Gruppe 2

FC Flurlingen	- FC Büsingen	4 : 2
FC Lohn	- FC Schaffhausen Inter Club	0 : 7
FC Lohn	- FC Flurlingen	1 : 1
FC Büsingen	- FC Schaffhausen Inter Club	3 : 3
FC Flurlingen	- FC Schaffhausen Inter Club	2 : 2
FC Lohn	- FC Büsingen	2 : 2

1. FC Schaffhausen Inter Club	3	1	2	0	12: 5	+ 7	4.Pt.
2. FC Flurlingen	3	1	2	0	7: 5	+ 2	4.Pt.
3. FC Büsingen	3	0	2	1	7: 9	- 2	2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	2	1	3:10	- 7	2.Pt.

Gruppe 3

FC Thayngen	- FC Stammheim	2 : 2
FC Thayngen	- FC Stein am Rhein	0 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Stammheim	4 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Diessenhofen	4 : 0
FC Diessenhofen	- FC Thayngen	4 : 1
FC Stammheim	- FC Diessenhofen	1 : 5

1. FC Stein am Rhein	3	3	0	0	10: 3	+ 7	6.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	9: 6	+ 3	4.Pt.
3. FC Thayngen	3	0	1	2	3: 8	- 5	1.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	1	2	4:11	- 7	1.Pt.

Gruppe 4

SV Schaffhausen	- FC Feuerthalen	2 : 1
FC Ellikon / Marthalern	- FC Beringen	1 : 8
SV Schaffhausen	- FC Beringen	0 : 1
FC Beringen	- FC Feuerthalen	2 : 0

SV Schaffhausen	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Feuerthalen	0 : 7

1. FC Beringen	3	3	0	0	11: 1	+10	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	7: 3	+ 4	6.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	1	0	2	8: 4	+ 4	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	0	0	3	2:20	- 18	0.Pt.

Halbfinale

FC Beringen	- FC Ramsen	5 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Schaffhausen Inter Club	0 : 0

Stein am Rhein gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4

Finale

FC Beringen (2.Liga)	4
FC Stein am Rhein (3.Liga)	2

Favorit Beringen gewann das spannende und interessante Endspiel um den Schaffhauser Fussballcup aufgrund grösserer Spielanteile verdient, doch zeigte sich der FC Stein am Rhein als erwartet starker Widersacher. Bis eine Viertelstunde vor Schluss war noch jeder Spielausgang möglich, doch entschied letztlich die kompaktere Mannschaftsleistung Beringens gegenüber dem grösseren kämpferischen Engagement des FC Stein am Rhein.

Mehrheitlich zufrieden haben die 400 Zuschauer den Sportplatz Degerfeld am Mittwoch abend verlassen, sahen sie doch ein gute Finalspiel mit vielen Torszenen, einem Eigentor, einem Elfmeter, zwei Kopf- und zwei andern Toren. Auf demselben Leistungsniveau bewegte sich auch Schiedsrichter Willi Mühlebach aus Schaffhausen.

Steiner Auftakt nach Mass

Beringens Werner Vollmer entpuppte sich gleich zu Beginn als Pechvogel, leitete er doch einen Querpass in der dritten Minute an seinem bereits aus dem Tor geeilten Keeper Robert Haller vorbei ins eigene Netz. Beringen hatte die Gefahr erkannt und dominierte in der Folge das Spielgeschehen eindeutig, doch wirkte sich dies erst in der 33.Minute resultatmässig aus, als Urs Kögl einen Eckball mir dem Kopf ins Steiner Tor beförderte. FCS-Torhüter Bernd Alsdorf musste in der 42.Minute gleich nochmals nach hinten bücken, als sich Roland Wanner und Ivica Mijovic vergeblich um einen hohen Ball stritten und Anic aus 12 Meter mit einem satten Schuss unter die Latte zum Führungstreffer für Beringen traf.

Der FC Stein am Rhein gab sich jedoch keineswegs geschlagen, und als Miguel Torre in der 52.Minute im Beringer Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt wurde, nahm Routinier Max Wilhelm die Chance des Elfmeters zum erneuten Ausgleich aus 2:2 wahr. Beringen suchte nun in einer Druckperiode das Resultat zu seinen Gunsten abzuändern, zudem brachte Trainer Kurt Kilgus mit Stevanovic und Bruno Niggli zwei neue Leute ins Spiel. Dies wirkte sich insofern aus, als Alsdorf mit gutem Herauslaufen einen sicher scheinenden Treffer verhindern musste und zweimal auf der Linie abwehren konnte. Erst in der 75.Minute fiel der entscheidende dritte Treffer für den FC Beringen, den Bruno Niggli rechtfüssig mit einem Schuss in die obere Torecke markierte. Nur vier Minuten später doppelte Walter Hübner mit einem präzisen Kopfball auf Corner Mijovic zum 4:2-Schlussresultat nach.

FC Beringen: Haller – Brütsch – Kilgus, Braun, Vollmer (63.Min. B.Niggli), - Kögl, Ranzinger, Hübner (83.Min. Metzger), Bräm (63.Min. Stevanovic) – Mijovic, Anic.

FC Stein am Rhein: Alsdorf – Wanner – Stoll, Fischer, Weber, Flum (89.Min. Batir) Torre, Thus, Gözoglu – Wilhelm, Stamm.

Schaffhauser Cup 1985 / 1986

Gruppe 1

FC Schaffhausen 2	- FC Feuerthalen	7 : 1
FC Ramsen	- FC Büsingen	2 : 0
FC Ramsen	- FC Schaffhausen 2	0 : 3
FC Büsingen	- FC Feuerthalen	3 : 2
FC Ellikon / Marthalen	- FC Schaffhausen 2	2 : 2
FC Ramsen	- FC Feuerthalen	1 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Büsingen	7 : 1
FC Ramsen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 1

8

FC Büsingen	- FC Schaffhausen 2	0 : 5
FC Ellikon / Marthalen	- FC Feuerthalen	2 : 1

1. FC Schaffhausen 2	4	3	1	0	17: 3	+14	7.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalen	4	2	1	0	12: 6	+ 6	5.Pt.
3. FC Ramsen	4	2	1	1	5: 5		5.Pt.
4. FC Büsingen	4	1	0	3	4:16	- 12	2.Pt.
5. FC Feuerthalen	4	0	1	3	5:13	- 8	1.Pt.

Gruppe 2

FC Stein am Rhein	- FC Stammheim	0 : 0
FC Flurlingen	- FC Stein am Rhein	2 : 5
FC Stammheim	- FC Flurlingen	3 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Beringen	2 : 2
FC Beringen	- FC Lohn	1 : 3
FC Flurlingen	- FC Beringen	2 : 2
FC Lohn	- FC Stammheim	2 : 1
FC Lohn	- FC Stein am Rhein	3 : 0
FC Lohn	- FC Flurlingen	4 : 3
FC Beringen	- FC Stammheim	0 : 0

** Nullwertung da sich Lohn schon qualifiziert hat.*

1. FC Lohn	4	4	0	0	12: 5	+ 7	8.Pt.
2. FC Stein am Rhein	4	1	2	1	7: 7		4.Pt.
3. FC Stammheim	4	1	1	1	4: 4		3.Pt.
4. FC Beringen	4	0	2	1	5: 7	- 2	2.Pt.
5. FC Flurlingen	4	0	1	3	9:14	- 5	1.Pt.

Gruppe 3

FC Amicitia Neuhausen	- FC Neunkirch	2 : 3
FC Thayngen	- FC Neuhausen	1 : 0
FC Neunkirch	- FC Neuhausen	4 : 2
FC Thayngen	- FC Amicitia Neuhausen	4 : 0
FC Neuhausen	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 1
FC Thayngen	- FC Neunkirch	3 : 2

1. FC Thayngen	3	3	0	0	8: 2	+ 6	6.Pt.
2. FC Neunkirch	3	2	0	1	9: 7	+ 2	4.Pt.
3. FC Neuhausen	3	1	0	2	5: 6	- 1	2.Pt.
4. FC Amicitia Neuhausen	3	0	0	3	3:10	- 7	0.Pt.

Gruppe 4

FC Schleitheim	- SV Schaffhausen	0 : 1
SV Schaffhausen	- FC Diessenhofen	3 : 6
FC Schleitheim	- FC Herblingen	1 : 2
FC Diessenhofen	- FC Herblingen	4 : 0
SV Schaffhausen	- FC Herblingen	6 : 1
FC Diessenhofen	- FC Schleitheim	3 : 3

1. FC Diessenhofen	3	2	1	0	13: 6	+ 7	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	10: 7	+ 3	4.Pt.
3. FC Herblingen	3	1	0	2	4:13	- 9	2.Pt.
4. FC Schleitheim	3	0	1	2	4: 6	- 2	1.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen	- FC Lohn	0 : 0
-------------	-----------	-------

Thayngen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 6:5

FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen 2	1 : 1
-----------------	---------------------	-------

FCS 2 gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3

Finale

FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	2
FC Thayngen (2.Liga)	1

In einem rassigen und temperamentvollen Endspiel, welches in den letzten Spielminuten noch sehr hektisch wurde, gewann das Reserveteam des FC Schaffhausen nicht unverdient, doch muss man dem unterklassigen Thayngen ein Kompliment machen, denn das Team von Trainer Dittel hielt die Begegnung jederzeit offen und konnte den FC Schaffhausen praktisch über die gesamte Spieldauer echt fordern.

Trotz den (Zuzügen) von Dreher, Manz, Filomeno und Ch.Heydecker konnte sich die Schaffhauser vorerst keine grosse Vorteile verschaffen. Es waren im Gegenteil die Einheimischen, die nach 31 Minuten in Führung gingen. Nachdem Gonzales einen von Schmidke scharf getretenen Ball nicht unter Kontrolle bringen

konnte, stand Schellinger goldrichtig und erzielte mit kompromisslosem Einsatz das 1:0.

Nach dem Seitenwechsel griff Schaffhausen zwar etwas mehr an, doch zwingende Chancen gab es vorerst wenige. In der 62. Minute fiel dann aber doch der Ausgleich. Nach einem Rechtsangriff konnte die Thaynger Abwehr nicht genügend eingreifen, und nachdem Haag in glänzender Manier einen ersten Schussversuch abgewehrt hatte konnte Ralph Heydecker aus kürzester Distanz zum 1:1 einschieszen. Bereits 10 Minuten später gingen die Munotstädter in Führung, als nach einem Corner vor der linken Seite Morath das Leder unhaltbar für Haag mit dem Kopf zum 2:1 einlenken konnte. Thayngen versuchte nun mit allen Mitteln auszugleichen.

Harte Zweikämpfe

Die Partie wurde nun immer hektischer und es kam zu einigen recht harten Zweikämpfen, wobei der Unparteiische einige Male beide Augen zudrückte. Nachdem Filomeno einen guten Kopfball knapp neben das Tor gesetzt hatte, kam Thayngen auf der Gegenseite durch Buchmüller zu einem herrlichen Treffer, dem aber die Anerkennung des Unparteiischen infolge Abseits versagt blieb. Es blieb beim knappen 2:1-Sieg der Höherklassigen und anschließend an die Partie durften die beiden Mannschaften wie auch das Schiedsrichtertrio die schönen Medaillen in Empfang nehmen.

FC Schaffhausen 2: Gonzales – Manz – Furlan, Ch.Heydecker, Gugolz, Niederöst (46.Min. Morath), Dreher, Ogg, Bollinger, R.Heydecker, Filomeno.

FC Thayngen: Haag – Murer, Keller, Sigg, Urech (60.Min. Feulandt), Ulrich, Schmidtke, Buchmüller, Schellinger (65.Min. Longhitano), Ambrosini, Gmür.

Schaffhauser Cup 1986 / 1987

Gruppe 1

FC Neunkirch	- FC Schleithem	5 : 3
FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	0 : 4
FC Neunkirch	- FC Diessenhofen	4 : 0
FC Schleithem	- FC Flurlingen	2 : 2
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	3 : 3
FC Neunkirch	- FC Flurlingen	5 : 1
FC Schleithem	- FC Feuerthalen	3 : 1
FC Diessenhofen	- FC Schleithem	3 : 4
FC Flurlingen	- FC Feuerthalen	2 : 4
FC Feuerthalen	- FC Neunkirch	1 : 4

1. FC Neunkirch	4	4	0	0	18: 5	+13	8.Pt.
2. FC Schleithem	4	2	1	1	12:11	+ 1	5.Pt.
3. FC Diessenhofen	4	1	1	1	10:11	- 1	3.Pt.
4. FC Feuerthalen	4	1	1	1	9:13	- 4	3.Pt.
5. FC Flurlingen	4	0	1	3	5:15	- 10	1.Pt.

Gruppe 2

FC Ellikon / Marthalen	- FC Amicitia Neuhausen	0 : 5
FC Ellikon / Marthalen	- FC Herblingen	1 : 0
FC Neuhausen 2	- FC Amicitia Neuhausen	3 : 1
FC Neuhausen 2	- FC Ellikon / Marthalen	4 : 3
FC Amicitia Neuhausen	- FC Herblingen	1 : 8
FC Neuhausen 2	- FC Herblingen	3 : 0

1. FC Neuhausen 2	3	3	0	0	10: 4	+ 6	6.Pt.
2. FC Herblingen	3	1	0	2	8: 5	+ 3	2.Pt.
3. FC Amicitia Neuhausen	3	1	0	2	7:11	- 4	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	1	0	2	4 :9	- 5	2.Pt.

Gruppe 3

FC Schaffhausen 2	- FC Stammheim	6 : 0
FC Ramsen	- SV Schaffhausen	3 : 4
SV Schaffhausen	- FC Stammheim	3 : 2
FC Stammheim	- FC Ramsen	0 : 4
FC Ramsen	- FC Schaffhausen 2	2 : 3
SV Schaffhausen	- FC Schaffhausen 2	0 : 3

1. FC Schaffhausen 2	3	3	0	0	12: 2	+10	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	7: 8	- 1	4.Pt.
3. FC Ramsen	3	1	0	2	9: 7	+ 2	2.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	3	2:13	- 11	0.Pt.

Gruppe 4

FC Lohn	- FC Thayngen	0 : 6
FC Stein am Rhein	- FC Lohn	2 : 1
FC Lohn	- FC Büsingen	1 : 3
FC Stein am Rhein	- FC Thayngen	2 : 3
FC Stein am Rhein	- FC Büsingen	4 : 0
FC Thayngen	- FC Büsingen	8 : 0

1. FC Thayngen	3	3	0	0	17: 2	+15	6.Pt.
2. FC Stein am Rhein	3	2	0	1	8: 4	+ 4	4.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	0	2	3:13	- 10	2.Pt.
4. FC Lohn	3	0	0	3	2:11	- 9	0.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen	- FC Neuhausen 2	1 : 1
<i>Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2</i>		
FC Schaffhausen 2	- FC Neunkirch	6 : 0

Finale

FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	6
FC Neuhausen 2 (3.Liga)	0

Schaffhauser Cup 1987 / 1988

Gruppe 1

SV Schaffhausen	- FC Büsingen	1 : 2
SV Schaffhausen	- FC Stammheim	3 : 2
FC Ellikon / Marthalen	- FC Stammheim	2 : 4
FC Stein am Rhein	- SV Schaffhausen	1 : 4
FC Ellikon / Marthalen	- FC Büsingen	4 : 4
FC Stein am Rhein	- FC Büsingen	1 : 9
FC Ellikon / Marthalen	- FC Stein am Rhein	3 : 1
FC Stammheim	- FC Büsingen	0 : 4
FC Stammheim	- FC Stein am Rhein	4 : 3
SV Schaffhausen	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 2

1. FC Büsingen	4	3	1	0	19: 6	+13	7.Pt.
2. SV Schaffhausen	4	3	0	1	13: 7	+ 6	6.Pt.
3. FC Stammheim	4	2	0	2	10:12	- 2	4.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	4	1	1	2	11:14	- 3	3.Pt.
5. FC Stein am Rhein	4	0	0	4	6:20	- 14	0.Pt.

Gruppe 2

FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	6 : 1
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	2 : 1
FC Thayngen	- FC Diessenhofen	4 : 1
FC Feuerthalen	- FC Flurlingen	3 : 1
FC Thayngen	- FC Feuerthalen	6 : 2
FC Thayngen	- FC Flurlingen	2 : 2

1. FC Thayngen	3	2	1	0	12: 5	+ 7	5.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	9: 6	+ 3	4.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	1	0	2	6: 9	- 3	2.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	1	2	4:11	- 7	1.Pt.

Gruppe 3

FC Lohn	- FC Schleithem	3 : 1
FC Neunkirch	- FC Schaffhausen 2	1 : 1
FC Lohn	- FC Neunkirch	3 : 4
FC Schleithem	- FC Neunkirch	0 : 3
FC Schaffhausen 2	- FC Lohn	7 : 0
FC Schleithem	- FC Schaffhausen 2	0 : 4

1. FC Schaffhausen 2	3	2	1	0	12: 1	+11	5.Pt.
2. FC Neunkirch	3	2	1	0	8: 4	+ 4	5.Pt.
3. FC Lohn	3	1	0	2	6:12	- 6	2.Pt.
4. FC Schleithem	3	0	0	3	1:10	- 9	0.Pt.

Gruppe 4

FC Amicitia Neuhausen	- FC Ramsen	3 : 0
FC Neuhausen	- FC Herblingen	3 : 2
FC Neuhausen 2	- FC Ramsen	4 : 1
FC Herblingen	- FC Amicitia Neuhausen	2 : 5
FC Ramsen	- FC Herblingen	1 : 0
FC Amicitia Neuhausen	- FC Neuhausen 2	1 : 2

1. FC Neuhausen 2	3	3	0	0	9: 4 + 5	6.Pt.
2. FC Amicitia Neuhausen	3	2	0	1	9: 4 + 5	4.Pt.
3. FC Ramsen	3	1	0	2	2: 7 - 5	2.Pt.
4. FC Herblingen	3	0	0	3	4: 9 - 5	0.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen	- FC Neuhausen 2	4 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Büsingen	4 : 1

Finale

FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	1
FC Thayngen (2.Liga)	0

Der Cupsieger 1988 heisst FC Schaffhausen 2. In einem ausserordentlicher animierten, schnellen und technisch hochstehenden Spiel besiegte er den FC Thayngen auswärts auf den Stockwiesen mit 1:0 Toren.

Die 200 Zuschauer sahen eine sehr schöne, von flüssigen Spielzügen geprägte Partie, die von den hervorragenden Platzverhältnissen profitierte, mussten aber bis zu 89. Minute warten, bis De Caprio ins Schwarze traf. Zustandegewonnen war der Treffer nach einer sauber herausgespielten Freistosskombination. Beide Mannschaften verfügten über ausgezeichnete Torhüter, wobei insbesondere der Thaynger Torhüter manche gute Möglichkeit des FCS vereiteln konnte.

FC Schaffhausen 2: Hayoz – Balduzzi (46.Min. Sambucco) Morath, Ehrat, Buratti, Bolli, Pavlicevic, Ott (48.Min. De Caprio), Greis, Farnet, Buchmüller.

FC Thayngen: Stocker – Keller, Murer, Kögl, Ulrich (58.Min. Ambrosini), Niggli, Schellinger, Müller (32.Min. Sigg), Marti (69.Min. Feulandt), Leemann.

Schaffhauser Cup 1988 / 1989

Gruppe 1

FC Stein am Rhein	- FC Ramsen	1 : 3
FC Schaffhausen 2	- FC Lohn	0 : 3
FC Ramsen	- FC Lohn	1 : 0
FC Schaffhausen 2	- FC Ramsen	1 : 2
FC Lohn	- FC Stein am Rhein	6 : 0
FC Stein am Rhein	- FC Schaffhausen 2	6 : 3

1. FC Ramsen	3	3	0	0	6: 2 + 4	6.Pt.
2. FC Lohn	3	2	0	1	9: 1 + 8	4.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	7:12 - 5	2.Pt.
4. FC Schaffhausen 2	3	0	0	3	4:11 - 7	0.Pt.

Gruppe 2

SV Schaffhausen	- FC Flurlingen	2 : 1
FC Büsingen	- SV Schaffhausen	0 : 7
SV Schaffhausen	- FC Stammheim	4 : 0
FC Stammheim	- FC Büsingen	2 : 5
FC Stammheim	- FC Flurlingen	0 : 4
FC Flurlingen	- FC Büsingen	4 : 0

1. SV Schaffhausen	3	3	0	0	13: 1 +12	6.Pt.
2. FC Flurlingen	3	2	0	1	9: 2 + 7	4.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	0	2	5:13 - 8	2.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	3	2:13 - 11	0.Pt.

Gruppe 3

FC Neuhausen 2	- FC Neunkirch	3 : 0
FC Diessenhofen	- FC Neuhausen 2	0 : 10
FC Ellikon / Marthalen	- FC Diessenhofen	0 : 4
FC Neuhausen 2	- FC Ellikon / Marthalen	7 : 2
FC Diessenhofen	- FC Neunkirch	3 : 2
FC Neunkirch	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 2

1. FC Neuhausen 2	3	3	0	2	20: 2 +18	6.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	7:12 - 5	4.Pt.
3. FC Neunkirch	3	1	0	2	7 :8 - 1	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	0	0	3	4:16 - 12	0.Pt.

Gruppe 4

FC Amicitia Neuhausen	- FC Thayngen 2	1 : 4
FC Schleithem	- FC Feuerthalen	1 : 4

FC Thayngen 2	- FC Feuerthalen	3 : 2
FC Amicitia Neuhausen	- FC Feuerthalen	0 : 3
FC Thayngen 2	- FC Schleithem	3 : 1
FC Amicitia Neuhausen	- FC Schleithem	0 : 3

1. FC Thayngen 2	3	3	0	0	10: 4 + 6	6.Pt.
2. FC Feuerthalen	3	2	0	1	9: 4 + 5	4.Pt.
3. FC Schleithem	3	1	0	2	5: 7 - 2	2.Pt.
4. FC Amicitia Neuhausen	3	0	0	3	1:10 - 9	0.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen 2	- FC Neuhausen 2	3 : 4
SV Schaffhausen	- FC Ramsen	1 : 1

Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 2:1

Finale

FC Ramsen (3.Liga)	4
FC Neuhausen 2 (3.Liga)	0

Vor einer sehr stimmungsvollen Kulisse, die an beste Zeiten im Breitstadion erinnerte und zu welcher vor allem die sehr grosse Anzahl aufmarschierten Fans von Ramsen beitrug, kam das Team von Trainer Reiner Koch mit 3:0 zu einem verdienten Schaffhausercup Sieg. Bereits zur Pause führten die Ramsener dank Toren von Rolf Hugentobler in der 19. Minute und 40. Minute mit 2:0. Als sich das Team vom oberen Kantonsteil nach dem Seitenwechsel auf das Spiel beschränkte, kam Neuhausen, das ein sehr fairer Verlierer war, etwas besser ins Spiel. Dass aber der Ehrentreffer nicht gelang, dafür sorgte Torhüter Norbert Schneider, der für sein Team erneut ein sicherer Rückhalt war. Fast mit dem Schlusspfiff zusammen enteilte Sätteli der Neuhauser Abwehr und erzielte, für Torhüter Peter völlig unhaltbar, mit einem plazierten Schuss das 3:0-Endresultat. Damit wurde der FC Ramsen erstmals Schaffhauser Cupsieger.

FC Ramsen: Schneider – Brüscht, Niederer, Neidhart (46.Min. Burri), Jartouh, St.Hugentobler, (46.Min. Pohl), Gnädinger (46.Min. Würms), Höhner, R.Hugentobler, Sätteli.

FC Neuhausen 2: Peter – Mancusi, T.Mottola, Cantoni, Buzar (46.Min. S.Nardozza), Pfaff (46.Min. Mora), M.Nardozza, Frusciant, Wurach, M.Mottola, Corbisiero.

Schaffhauser Cup 1989 / 1990

Gruppe 1

FC Schleithem	- FC Neunkirch	1 : 4
FC Thayngen 2	- FC Neunkirch	3 : 3
FC Neunkirch	- FC Flurlingen	2 : 0
FC Thayngen 2	- FC Schleithem	7 : 3
FC Flurlingen	- FC Thayngen 2	1 : 2
FC Flurlingen	- FC Schleithem	4 : 2

1. FC Thayngen 2	3	2	1	0	12: 7 + 5	5.Pt.
2. FC Neunkirch	3	2	1	0	9: 4 + 5	5.Pt.
3. FC Flurlingen	3	1	0	2	5: 6 - 1	2.Pt.
4. FC Schleithem	3	0	0	3	6:15 - 9	0.Pt.

Gruppe 2

FC Feuerthalen	- FC Büsingen	0 : 3
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	3 : 2
FC Lohn	- FC Feuerthalen	3 : 2
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	2 : 1
FC Lohn	- FC Büsingen	4 : 1
FC Lohn	- FC Diessenhofen	2 : 1

1. FC Lohn	3	3	0	0	9: 4 + 5	6.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	6: 5 + 1	4.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	0	2	6: 7 - 1	2.Pt.
4. FC Feuerthalen	3	0	0	3	3: 8 - 5	0.Pt.

Gruppe 3

FC Stein am Rhein	- SV Schaffhausen	0 : 4
FC Stein am Rhein	- FC Beringen 3	1 : 2
SV Schaffhausen	- FC Beringen 3	1 : 4
FC Stein am Rhein	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 1

FC Ellikon / Marthalen	- SV Schaffhausen	0 : 5
FC Ellikon / Marthalen	- FC Beringen 3	1 : 4

1. FC Beringen 3	3	3	0	0	10: 3	+ 7	6.Pt.
2. SV Schaffhausen	3	2	0	1	10: 4	+ 6	4.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	3: 7	- 4	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	0	0	3	2:11	- 9	0.Pt.

Gruppe 4

FC Schaffhausen 2	- VFC Neuhausen 90 2	0 : 2
FC Ramsen	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 3
FC Ramsen	- FC Stammheim	1 : 0
FC Schaffhausen 2	- FC Stammheim	0 : 2
VFC Neuhausen 90 2	- FC Stammheim	0 : 1
FC Ramsen	- FC Schaffhausen 2	4 : 1

1. VFC Neuhausen 90 2	3	2	0	1	5 : 2	+ 3	4.Pt.
2. FC Ramsen	3	2	0	1	6: 4	+ 2	4.Pt.
3. FC Stammheim	3	2	0	1	3: 2	+ 1	4.Pt.
4. FC Schaffhausen 2	3	0	0	3	1: 8	- 7	0.Pt.

Halbfinale

FC Thayngen 2	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 0
FC Lohn	- FC Beringen 3	3 : 4

Finale

FC Thayngen 2 (3.Liga)	8
FC Beringen 3 (4.Liga)	0

In ein abwechslungsreiches und sehr faires Finalspiel wurde der FC thayngen seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und bezwang den FC Beringen sehr deutlich.

Bereits nach drei Minuten gingen die Platzherren durch Schalch, der einen Abpraller von Torhüter Duran aus wenigen Metern verwerten konnte, in Führung. Nachdem die Beringer vor allem durch den Ex-Schaffhauser Yumrukaya zwei doch recht gute Chancen vergeben hatte, erzielte Brüel in der 32. und 34. Minute wiederum nach einem Torhüterfehler mit einem Doppelschlag das 3:0. Von da an war die Partie auch schon fast gelaufen, denn die Beringer, die noch einen Trainingsrückstand aufweisen und, so Trainer Hasan Ucar, nebst den beiden bisherigen Meisterschaftsspielen praktisch noch keine Trainingspartie absolvieren konnte, waren mehr in der Lage zu reagieren. Das Team von Spielertrainer Didi Schellinger, das teilweise herrliche Aktionen zeigte, ruhte sich erfreulicherweise nicht auf dem Vorsprung aus. Sechs Minuten nach dem Seitenwechsel war es Ulrich der das 4:0 besorgte. Nur kurz darauf trug sich auch Kummer in die Torschützenliste ein. Mit seinem insgesamt dritten Treffer erhöhte Brüel für die Gastgeber, die mit Frischknecht, Ulrich, Urech und Brüel vier Akteure aus dem Kader der ersten Mannschaft einsetzten, auf 6:0. 17 Minuten vor dem Abpfiff war es dann Bernath, der einen weiteren Treffer beisteuerte, ehe Kummer mit seinem zweiten Treffer für das 8:0-Endergebnis besorgt war. Mit teilweise flüssigen Aktionen konnte der Drittligist Thayngen 2 überzeugen. Die Beringer enttäuschten nicht, und sicherlich fiel der Sieg etwas zu hoch aus.

Schaffhauser Cup 1990 / 1991

Gruppe 1

FC Stein am Rhein	- FC Ramsen	1 : 4
FC Ramsen	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 3
FC Ramsen	- FC Ellikon / Marthalen	4 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 2
FC Stein am Rhein	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 4
VFC Neuhausen 90 2	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 0

1. VFC Neuhausen 90 2	3	3	0	0	10: 3	+ 7	6.Pt.
2. FC Ramsen	3	2	0	1	9: 6	+ 3	4.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	7:10	- 3	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	0	0	3	4:12	- 8	0.Pt.

Gruppe 2

FC Stammheim	- FC Diessenhofen	2 : 4
FC Diessenhofen	- FC Lohn	1 : 2
FC Lohn	- FC Stammheim	0 : 0
FC Diessenhofen	- SV Schaffhausen	1 : 5
FC Lohn	- SV Schaffhausen	2 : 2
FC Stammheim	- SV Schaffhausen	0 : 7

1. SV Schaffhausen	3	2	1	0	14: 3	+11	5.Pt.
2. FC Lohn	3	1	2	0	4: 3	+ 1	4.Pt.
3. FC Diessenhofen	3	1	0	2	6: 9	- 3	2.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	1	2	2:11	- 9	1.Pt.

Gruppe 3

FC Neunkirch	- FC Flurlingen	3 : 1
FC Schleitheim	- FC Neunkirch	0 : 2
FC Büsingen	- FC Schleitheim	1 : 2
FC Büsingen	- FC Flurlingen	3 : 4
FC Neunkirch	- FC Büsingen	4 : 2
FC Schleitheim	- FC Flurlingen	2 : 2

1. FC Neunkirch	3	3	0	0	9: 3	+ 6	6.Pt.
2. FC Schleitheim	3	1	1	1	4: 5	- 1	3.Pt.
3. FC Flurlingen	3	1	1	1	7: 8	- 1	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	6:10	- 4	0.Pt.

Gruppe 4

FC Thayngen 2	- FC Schaffhausen Nachwuchs	0 : 3
FC Schaffhausen Nachwuchs	- FC Feuerthalen	5 : 0
FC Thayngen 2	- FC Feuerthalen	2 : 1

1. FC Schaffhausen Nachw.	2	2	0	0	8: 0	+ 8	4.Pt.
2. FC Thayngen 2	2	1	0	1	2: 4	- 2	2.Pt.
3. FC Feuerthalen	2	0	0	2	1: 7	- 6	0.Pt.

Halbfinale

VFC Neuhausen 90 2	- FC Neunkirch	3 : 1
SV Schaffhausen	- FC Schaffhausen Nachwuchs	1 : 2

Finale

FC Schaffhausen Nachwuchs	7
VFC Neuhausen 90 2 (3.Liga)	2

In einem sehr fairen, torreichen und gut geleiteten Finalspiel wurde der FCS-Nachwuchs mit einem 7:2-Sieg über Neuhausen 2 seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Angetrieben vor Brugnoli, Egli und Harder liessen die Munotstädter dem sich tapfer wehrenden 3.-Ligisten keine Chance.

FC Schaffhausen U19: Windler (69.Min. Sigg) – Egli, Friedli, Looser, Peter (69.Min. Mohni), Cverk, Pavlovic, VFC Brugnoli, Cibien (46.Min. Maric) Harder, Longhitano (46.Min. Feratovic)

VFC Neuhausen 90 2: Mändli – Hales, Mottola, Cantoni, Schilling, Reutimann, Reuter, Costantino, Montaniele (59.Min. M.Nardozzo), Köppli (59.Min. S.Nardozzo), Brühwiler (74.Min. Corbisiero).

Tore:	1 : 0	Cibien
	2 : 0	Longhitano
	3 : 0	Longhitano
	4 : 0	Brugnoli
	5 : 0	Friedli
	5 : 1	Brühwiler (Penalty)
	6 : 1	Pavlovic
	6 : 2	S.Nardozzo
	7 : 2	Cverk

Schaffhauser Cup 1991 / 1992

Gruppe 1

FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	7 : 0
FC Stammheim	- FC Ramsen	3 : 3
FC Diessenhofen	- FC Ramsen	1 : 5
FC Flurlingen	- FC Ramsen	1 : 1
FC Diessenhofen	- FC Stammheim	0 : 1
FC Flurlingen	- FC Stammheim	4 : 1

1. FC Flurlingen	3	2	1	0	12: 2	+10	5.Pt.
2. FC Ramsen	3	2	0	1	9: 5	+ 4	4.Pt.
3. FC Stammheim	3	1	1	1	5: 7	- 2	3.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	0	3	1:13	- 12	0.Pt.

Gruppe 2

FC Schleitheim	- FC Neunkirch	2 : 0
FC Beringen 2	- FC Schleitheim	1 : 7
FC Ellikon / Marthalen	- FC Neunkirch	2 : 6

FC Ellikon / Marthalen	- FC Beringen 2	3 : 9
FC Schleitheim	- FC Ellikon / Marthalen	4 : 3
FC Neunkirch	- FC Beringen 2	0 : 5

1. FC Schleitheim	3	3	0	0	13: 4	+ 9	6.Pt.
2. FC Beringen 2	3	2	0	1	15:10	+ 5	4.Pt.
3. FC Neunkirch	3	1	0	2	6: 9	- 3	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	0	0	3	8:19	- 11	0.Pt.

Gruppe 3

FC Büsingen	- SV Schaffhausen	2 : 5
FC Thayngen 2	- SV Schaffhausen	0 : 3
FC Büsingen	- FC Thayngen 2	3 : 5

1. SV Schaffhausen	2	2	0	0	8: 2	+ 6	4.Pt.
2. FC Thayngen 2	2	1	0	1	5: 6	- 1	2.Pt.
3. FC Büsingen	2	0	0	2	5:10	- 5	0.Pt.

Gruppe 4

FC Lohn	- FC Feuerthalen	1 : 4
FC Feuerthalen	- VFC Neuhausen 90 2	2 : 3
VFC Neuhausen 90 2	- FC Lohn	9 : 3

1. VFC Neuhausen 90 2	2	2	0	0	12: 5	+ 7	4.Pt.
2. FC Feuerthalen	2	1	0	1	6: 4	+ 2	2.Pt.
3. FC Lohn	2	0	0	2	4:13	- 9	0.Pt.

Halbfinale

FC Flurlingen	- SV Schaffhausen	2 : 6
FC Schleitheim	- VFC Neuhausen 90 2	0 : 7

Finale

SV Schaffhausen (2.Liga)	5
VFC Neuhausen 2 (3.Liga)	4

Die SVS ist Schaffhauser Cupsieger 1992. Das Heimteam siegte verdient mit 5:4 Toren, wobei Neuhausen drei Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielt hatte, aber im Gegenzug wieder ein Tor kassierte.

Schaffhauser Cup 1992 / 1993

Gruppe 1

FC Thayngen	- FC Flurlingen	
FC Feuerthalen	- FC Schleitheim	
FC Flurlingen	- FC Feuerthalen	
FC Schleitheim	- FC Thayngen	
FC Feuerthalen	- FC Thayngen	
FC Schleitheim	- FC Flurlingen	

1. FC Thayngen	3
2.	3
3.	3
4.	3

Gruppe 2

FC Schaffhausen U21	- FC Ellikon / Marthalen	
FC Büsingen	- FC Diessenhofen	
FC Ellikon / Marthalen	- FC Büsingen	
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen U21	
FC Büsingen	- FC Schaffhausen U21	
FC Diessenhofen	- FC Ellikon / Marthalen	

1. FC Schaffhausen U21	3
2. FC Ellikon / Marthalen	3
3.	3
4.	3

Gruppe 3

SV Schaffhausen	- FC Stammheim	
FC Lohn	- FC Neunkirch	
FC Stammheim	- FC Lohn	
FC Neunkirch	- SV Schaffhausen	
FC Lohn	- SV Schaffhausen	
FC Neunkirch	- FC Stammheim	

1. SV Schaffhausen	3	3	0	0	27: 0	+27	6.Pt.
2.	3						
3.	3						
4.	3						

Halbfinale

SV Schaffhausen	-
FC Schaffhausen U21	-

Finale

SV Schaffhausen (2.Liga)	5
FC Schaffhausen U21	1

Bemerkung: Alle Resultate sind nicht mehr erruierbar.

Schaffhauser Cup 1994 (Turnier)

Gruppe 1

FC Lohn	- FC Büsingen	
FC Feuerthalen	- VFC Neuhausen 90	
FC Büsingen	- VFC Neuhausen 90	
FC Feuerthalen	- FC Lohn	
FC Büsingen	- FC Feuerthalen	
FC Lohn	- VFC Neuhausen 90	

1. FC Lohn	3	5.Pt.
2. FC Büsingen	3	4.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	2.Pt.
4. VFC Neuhausen 90	3	1.Pt.

Gruppe 2

FC Beringen	- FC Schleitheim	
FC Diessenhofen	- FC Ellikon / Marthalen	
FC Schleitheim	- FC Ellikon / Marthalen	
FC Diessenhofen	- FC Beringen	
FC Schleitheim	- FC Diessenhofen	
FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	

1. FC Beringen	3	6.Pt.
2. FC Schleitheim	3	3.Pt.
3. FC Diessenhofen	3	2.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	3	1.Pt.

Gruppe 3

FC Schaffhausen U21	- FC Thayngen	
FC Ramsen	- FC Stein am Rhein	
FC Thayngen	- FC Stein am Rhein	
FC Ramsen	- FC Schaffhausen U21	
FC Thayngen	- FC Ramsen	
FC Schaffhausen U21	- FC Stein am Rhein	

1. FC Schaffhausen U21	3	6.Pt.
2. FC Thayngen	3	3.Pt.
3. FC Ramsen	3	2.Pt.
4. FC Stein am Rhein	3	1.Pt.

Gruppe 4

SV Schaffhausen	- FC Flurlingen	
FC Neunkirch	- FC Stammheim	
FC Flurlingen	- FC Stammheim	
FC Neunkirch	- SV Schaffhausen	
FC Flurlingen	- FC Neunkirch	
SV Schaffhausen	- FC Stammheim	

1. SV Schaffhausen	3	4.Pt.
2. FC Flurlingen	3	4.Pt.
3. FC Neunkirch	3	4.Pt.
4. FC Stammheim	3	4.Pt.

Halbfinale

SV Schaffhausen	- FC Beringen	2 : 1
FC Schaffhausen U21	- FC Lohn	3 : 0

Spiel um Platz 3/4

FC Beringen	- FC Lohn	2 : 1
-------------	-----------	-------

Finale

FC Schaffhausen U21 **0**

SV Schaffhausen (2.Liga) **0**

FCS U21 gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.

Bemerkung: Alle Resultate sind nicht mehr erruierbar.

Schaffhauser Cup 1995 (Turnier)

Gruppe 1

FC Schaffhausen U21	- VFC Neuhausen 90	1 : 1
FC Büsingen	- FC Schleithelm	0 : 4
VFC Neuhausen 90	- FC Schleithelm	2 : 0
FC Büsingen	- FC Schaffhausen U21	3 : 2
VFC Neuhausen 90	- FC Büsingen	0 : 0
FC Schaffhausen U21	- FC Schleithelm	2 : 0

1. VFC Neuhausen 90	3	1	2	0	3: 1 + 2	5.Pt.
2. FC Schaffhausen U21	3	1	1	1	5: 4 + 1	4.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	1	1	3: 6 - 3	4.Pt.
4. FC Schleithelm	3	1	0	2	4: 4	3.Pt.

Gruppe 2

FC Feuerthalen	- FC Flurlingen	0 : 3
FC Diessenhofen	- FC Stein am Rhein	3 : 0
FC Flurlingen	- FC Stein am Rhein	1 : 0
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	4 : 0
FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	1 : 1
FC Feuerthalen	- FC Stein am Rhein	0 : 7

1. FC Diessenhofen	3	2	1	0	8: 1 + 7	7.Pt.
2. FC Flurlingen	3	2	1	0	5: 1 + 4	7.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	7: 4 + 3	3.Pt.
4. FC Feuerthalen	3	0	0	3	0:14 - 14	0.Pt.

Gruppe 3

SV Schaffhausen	- FC Thayngen	1 : 0
FC Ellikon / Marthalen	- FC Lohn	4 : 2
FC Thayngen	- FC Lohn	2 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- SV Schaffhausen	0 : 3
FC Thayngen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 1
SV Schaffhausen	- FC Lohn	5 : 0

1. SV Schaffhausen	3	3	0	0	9: 0 + 9	9.Pt.
2. FC Thayngen	3	2	0	1	4: 3 + 1	6.Pt.
3. FC Ellikon / Marthalen	3	1	0	2	5: 7 - 2	3.Pt.
4. FC Lohn	3	0	0	3	3:11 - 8	0.Pt.

Halbfinale

SV Schaffhausen	- FC Diessenhofen	4 : 0
VFC Neuhausen 90	- FC Flurlingen	2 : 0

Spiel um Platz 3/4

FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	0 : 0
-----------------	-----------------	-------

Diessenhofen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:1.

Finale

VFC Neuhausen 90 (3.Liga) **0**

SV Schaffhausen (2.Liga) **0**

Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 3:0.

Schaffhauser Cup 1996 (Turnier)

Gruppe 1

FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 1
FC Lohn	- VFC Neuhausen 90	0 : 1
FC Lohn	- FC Feuerthalen	0 : 3
FC Ellikon / Marthalen	- VFC Neuhausen 90	1 : 2
VFC Neuhausen 90	- FC Feuerthalen	2 : 0
FC Beringen	- FC Lohn	5 : 1
FC Beringen	- FC Feuerthalen	4 : 0
FC Beringen	- VFC Neuhausen 90	1 : 0
FC Lohn	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 1
FC Feuerthalen	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 0

1. FC Beringen	4	3	1	0	11: 2 + 9	10.Pt.
2. VFC Neuhausen 90	4	3	1	0	5: 2 + 3	10.Pt.
3. FC Feuerthalen	4	1	1	2	3: 6 - 3	4.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	4	0	3	1	3: 4 - 1	3.Pt.
5. FC Lohn	4	0	1	4	2:10 - 8	1.Pt.

Gruppe 2

FC Schaffhausen U21	- FC Flurlingen	4 : 0
FC Flurlingen	- FC Schleithelm	0 : 1
FC Schaffhausen U21	- FC Schleithelm	3 : 0
FC Centro Gallego	- FC Flurlingen	4 : 0
FC Schaffhausen U21	- FC Centro Gallego	2 : 2
FC Schleithelm	- FC Centro Gallego	1 : 3

1. FC Schaffhausen U21	3	2	1	0	9: 2 + 7	7.Pt.
2. FC Centro Gallego	3	2	1	0	9: 3 + 7	7.Pt.
3. FC Schleithelm	3	1	0	2	2: 6 - 4	3.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	0	3	0: 9 - 9	0.Pt.

Gruppe 3

FC Thayngen	- FC Diessenhofen	2 : 1
FC Diessenhofen	- SV Schaffhausen 2	3 : 0
FC Thayngen	- SV Schaffhausen 2	2 : 2
SV Schaffhausen 2	- SV Lottstetten	4 : 0
FC Thayngen	- SV Lottstetten	4 : 0
SV Lottstetten	- FC Diessenhofen	0 : 2

1. FC Thayngen	3	2	1	0	8: 3 + 5	7.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	6: 2 + 4	6.Pt.
3. SV Schaffhausen 2	3	1	1	1	6: 5 + 1	4.Pt.
4. SV Lottstetten	3	0	0	3	0:10 - 10	0.Pt.

Halbfinale

FC Beringen	- FC Thayngen	1 : 2
FC Schaffhausen U21	- VFC Neuhausen 90	1 : 0

Spiel um Platz 3/4

VFC Neuhausen 90	- FC Beringen	1 : 1
------------------	---------------	-------

Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.

Finale

FC Schaffhausen U21 **1**

FC Thayngen (3.Liga) **0**

Fast ausgeschieden, dann Sieger Mit einem 1 : 0-Finalerfolg über Thayngen sicherte sich der Nachwuchs des FC Schaffhausen zum zweitenmal den Turniersieg am Schaffhauser Cup.

Wiederum zu einem vollen Erfolg wurde der auf den Breite-Plätzen ausgetragene Schaffhauser Cup, wenngleich am Schluss nur eine Mannschaft diese seit drei Jahren in Turnierform ausgetragene Veranstaltung gewinnen konnte. Alle Trainer der Schaffhauser Regionalligisten erhielten zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn nochmals wertvolle Erkenntnisse. Und für die Spieler war es ebenfalls eine Standortbestimmung. Die äusseren Bedingungen, am Samstag regnete es ständig, verlangten den Kickern einiges an Substanz ab. Als zusätzliches Konditionstraining jedenfalls waren die beiden Tage auf der Breite sicherlich wertvoll, besonders wenn man bedenkt, dass zahlreiche Akteure ferienbedingt erst wenige Übungseinheiten absolviert haben. Nur schade, dass sich nicht alle dem Schaffhauser Kantonalen Fussballverband angeschlossenen Vereine zu einer Teilnahme entschließen konnten. In den Gruppenspielen setzten sich die Favoriten mehr oder weniger problemlos durch. Einzig dem Nachwuchs des FC Schaffhausen drohte das vorzeitige Aus. Gegen Viertligist Centro Gallego lag der FCS nämlich bis eine Viertelstunde vor Schluss eine Partie dauerte 45 Minuten mit 0:2 zurück. Erst in der Schlussphase realisierten die FCSler den Ausgleich und kamen dank der besseren Tordifferenz gegenüber dem Spanier-Klub in die Halbfinals. Im ersten Halbfinal setzte sich Thayngen mit 2:1 gegen Beringen durch, wobei der Siegtreffer der Reiator erst zwei Minuten vor Schluss fiel. In der anderen Begegnung setzte sich der Nachwuchs des Stadtklubs, der mit den Fanionteamspielern Nungesser, Lagona, Bächtold, Cicolecchia und Colantonio angetreten war, mit 1:0 gegen Drittligist Neuhausen durch. Das Spiel um Platz 3 zwischen Neuhausen und Beringen wurde nachdem es nach der regulären

Spielzeit 1:1 gestanden hatte erst im Elfmeterschiessen entschieden. Die Langriet-Elf behielt in diesem mit 5:4 das bessere Ende für sich. Nicht mehr ganz an ihre im Halbfinal gezeigten Leistungen konnten dann die Finalisten vor gegen 500 Zuschauern im Breite-Stadion anknüpfen. Gegen die müde wirkenden Thaynger war der FCS-Nachwuchs klar spielbestimmend, ohne dass er aber seine Überlegenheit frühzeitig in Tore hätte ummünzen können. Die Partie war von der Taktik geprägt. Der Zweitligist agierte aus einer verstärkten Defensive, während die Nachwuchscracks des FCS mit langen Ballstafetten zum Erfolg kommen wollten. Erst wenige Minuten vor Spielende sicherte dann ein Treffer von Reto Colantonio der Mannschaft von Boro Kuzmanovic den Sieg und damit zum zweitenmal den Gewinn des Schaffhauser Cups

Schaffhauser Cup 1997 (Turnier)

In diesem Jahr fand keine Schaffhauser Cup statt. Da niemand das Turnier organisieren konnte.

Schaffhauser Cup 1998 (Turnier)

Gruppe 1

FC Neunkirch	- FC Diessenhofen	0 : 1
FC Centro Gallego	- FC Büsingen	3 : 0
FC Centro Gallego	- FC Flurlingen	6 : 0
FC Neunkirch	- FC Büsingen	1 : 0
FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	6 : 0
FC Centro Gallego	- FC Neunkirch	1 : 1
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	1 : 0
FC Flurlingen	- FC Neunkirch	4 : 2
FC Flurlingen	- FC Büsingen	1 : 0
FC Centro Gallego	- FC Diessenhofen	3 : 0

1. FC Centro Gallego	4	3	1	0	13: 1	+12	10.Pt.
2. FC Flurlingen	4	3	0	1	11: 8	+ 3	9.Pt.
3. FC Diessenhofen	4	2	0	2	2: 9	- 7	6.Pt.
4. FC Neunkirch	4	1	1	2	4: 6	- 2	4.Pt.
5. FC Büsingen	4	0	0	4	0: 6	- 6	0.Pt.

Gruppe 2

FC Ellikon / Marthalen	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 1
FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 0
FC Stein am Rhein	- FC Thayngen	1 : 2
FC Stein am Rhein	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 1
FC Beringen	- FC Thayngen	2 : 0
FC Stein am Rhein	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 1
FC Beringen	- FC Stein am Rhein	3 : 0
FC Thayngen	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 0
FC Beringen	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Thayngen	0 : 1

1. FC Beringen	4	3	0	1	7: 1	+ 6	9.Pt.
2. Sporting Club SH	4	3	0	1	3: 1	+ 3	9.Pt.
3. FC Thayngen	4	3	0	1	4: 3	+ 1	9.Pt.
4. FC Ellikon / Marthalen	4	1	0	3	1: 4	- 3	3.Pt.
5. FC Stein am Rhein	4	0	0	4	1: 7	- 6	0.Pt.

Gruppe 3

SV Schaffhausen 2	- FC Ramsen	1 : 1					
FC Schaffhausen U21	- SV Schaffhausen 2	1 : 1					
VFC Neuhausen 90	- FC Schaffhausen U21	2 : 0					
SV Schaffhausen 2	- VFC Neuhausen 90	1 : 0					
FC Ramsen	- FC Schaffhausen U21	0 : 0					
VFC Neuhausen 90	- FC Ramsen	1 : 1					
1. SV Schaffhausen 2	3	1	2	0	3: 2	+ 1	5.Pt.
2. VFC Neuhausen 90	3	1	1	1	3: 2	+ 1	4.Pt.
3. FC Ramsen	3	0	3	0	2: 2		3.Pt.
4. FC Schaffhausen U21	3	0	2	1	1: 3	- 2	1.Pt.

Viertelfinale

FC Beringen	- FC Flurlingen	1 : 1
<i>Beringen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 13:12.</i>		
FC Thayngen	- SV Schaffhausen 2	0 : 0
<i>Thayngen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.</i>		
VFC Neuhausen 90	- FC Centro Gallego	0 : 0
<i>Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 7:6.</i>		
Sporting Club Schaffhausen	- FC Diessenhofen	1 : 1
<i>Sporting gewinnt das Elfmeterschiessen mit 8:7.</i>		

Halbfinale

Sporting Club Schaffhausen	- VFC Neuhausen 90	0 : 0
<i>Sporting gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		
FC Beringen	- FC Thayngen	2 : 0

Spiel um Platz 3/4

VFC Neuhausen 90	- FC Thayngen	1 : 0
------------------	---------------	-------

Finale

FC Beringen (3.Liga)	1
Sporting Club Schaffhausen (5.Liga)	0

Schaffhauser Cup 1999 (Turnier)

Gruppe 1

FC Beringen	- FC Neunkirch	0 : 0
FC Ellikon / Marthalen	- FC Flurlingen 2	2 : 0
FC Neunkirch	- FC Flurlingen 2	3 : 1
FC Flurlingen 2	- FC Beringen	0 : 3
FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Neunkirch	3 : 0

1. FC Ellikon / Marthalen	3	3	0	0	6: 0	+ 6	9.Pt.
2. FC Beringen	3	1	1	1	3: 1	+ 1	4.Pt.
3. FC Neunkirch	3	1	1	1	3: 4	- 1	4.Pt.
4. FC Flurlingen 2	3	0	0	3	1: 8	- 8	0.Pt.

Gruppe 2

FC Thayngen	- FC Centro Gallego 2	3 : 0
FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 2
FC Centro Gallego 2	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 0
VFC Neuhausen 90 2	- FC Thayngen	0 : 2
FC Thayngen	- FC Diessenhofen	0 : 0
FC Diessenhofen	- FC Centro Gallego 2	0 : 2

1. FC Thayngen	3	2	1	0	5: 0	+ 5	7.Pt.
2. FC Centro Gallego 2	3	2	0	1	3: 3		6.Pt.
3. VFC Neuhausen 90 2	3	1	0	2	2: 4	- 2	3.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	1	2	1: 4	- 3	1.Pt.

Gruppe 3

FC Ramsen	- FC Flurlingen	0 : 0
FC Anadolu 98	- SV Schaffhausen 2	0 : 2
FC Flurlingen	- SV Schaffhausen 2	3 : 0
SV Schaffhausen 2	- FC Ramsen	0 : 0
FC Ramsen	- FC Anadolu 98	1 : 0
FC Anadolu 98	- FC Flurlingen	0 : 1

1. FC Flurlingen	3	2	1	0	4: 0	+ 4	7.Pt.
2. FC Ramsen	3	1	2	0	1: 0	+ 1	5.Pt.
3. SV Schaffhausen 2	3	1	1	1	2: 3	- 1	4.Pt.
4. FC Anadolu 98	3	0	0	3	0: 4	- 3	0.Pt.

Gruppe 4

FC Centro Gallego	- FC Feuerthalen	2 : 0
FC Büsingen	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 1
FC Feuerthalen	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 0
Sporting Club Schaffhausen	- FC Centro Gallego	0 : 1
FC Centro Gallego	- FC Büsingen	2 : 0
FC Büsingen	- FC Feuerthalen	0 : 4

1. FC Centro Gallego	3	3	0	0	5: 0	+ 5	9.Pt.
2. FC Feuerthalen	3	2	0	1	5: 2	+ 3	6.Pt.
3. Sporting Club SH	3	1	0	2	1: 2	- 1	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	0: 7	- 7	0.Pt.

Viertelfinale

FC Ellikon / Marthalen	- FC Centro Gallego 2	0 : 0
<i>Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 6:4.</i>		
FC Beringen	- FC Thayngen	2 : 0
FC Feuerthalen	- FC Flurlingen	0 : 0
<i>Feuerthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		
FC Centro Gallego	- FC Ramsen	0 : 0
<i>Centro gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		

Halbfinale

FC Ellikon / Marthalen	- FC Feuerthalen	1 : 1
<i>Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 3:1.</i>		
FC Beringen	- FC Centro Gallego	3 : 1

Spiel um Platz 3/4

FC Centro Gallego	- FC Feuerthalen	0 : 0
<i>Centro gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		

Finale

FC Ellikon / Marthalen (3.Liga)	2
FC Beringen (3.Liga)	1

Halbfinale

FC Beringen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 1
VFC Neuhausen 90	- FC Neunkirch	0 : 0
<i>Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2.</i>		

Spiel um Platz 3/4

FC Ellikon / Marthalen	- FC Neunkirch	1 : 1
<i>Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 6:5.</i>		

Finale

FC Beringen (3.Liga)	6
VFC Neuhausen 90 (3.Liga)	0

Schaffhauser Cup 2000 (Turnier)

Gruppe 1

FC Beringen	- SV Schaffhausen 2	3 : 1
SV Schaffhausen 2	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 2
Sporting Club Schaffhausen	- FC Schaffhausen 2	0 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Beringen	2 : 2
Sporting Club Schaffhausen	- FC Beringen	0 : 0
FC Schaffhausen 2	- SV Schaffhausen 2	2 : 2

1. FC Beringen	3	1	2	0	5: 3	+ 2	5.Pt.
2. FC Schaffhausen 2	3	1	2	0	5: 4	+ 1	5.Pt.
3. Sporting Club SH	3	1	1	1	2: 2		4.Pt.
4. SV Schaffhausen 2	3	0	1	2	4: 7	- 3	1.Pt.

Gruppe 2

FC Centro Gallego	- SV Lottstetten	2 : 1
SV Lottstetten	- FC Embrach	2 : 1
FC Embrach	- FC Neunkirch	0 : 1
FC Neunkirch	- FC Centro Gallego	1 : 1
FC Embrach	- FC Centro Gallego	3 : 2
FC Neunkirch	- SV Lottstetten	1 : 0

1. FC Neunkirch	3	2	1	0	3: 1	+ 2	7.Pt.
2. FC Centro Gallego	3	1	1	1	5: 5		4.Pt.
3. SV Lottstetten	3	1	0	2	3: 4	- 1	3.Pt.
4. FC Embrach	3	1	0	2	4: 5	- 1	3.Pt.

Gruppe 3

FC Thayngen	- FC Diessenhofen	0 : 0
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	0 : 0
FC Feuerthalen	- Bodmann-Ludwigshafen	0 : 0
Bodmann-Ludwigshafen	- FC Thayngen	1 : 1
FC Diessenhofen	- Bodmann-Ludwigshafen	0 : 1
FC Feuerthalen	- FC Thayngen	1 : 1

1. Bodmann-Ludwigshafen	3	1	2	0	2: 1	+ 1	5.Pt.
2. FC Thayngen	3	0	3	0	2: 2		3.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	0	3	0	1: 1		3.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	0	2	1	0: 1	- 1	2.Pt.

Gruppe 4

FC Flurlingen	- FC Anadolu 98	2 : 3
FC Anadolu 98	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 6
FC Ellikon / Marthalen	- VFC Neuhausen 90	1 : 1
VFC Neuhausen 90	- FC Flurlingen	3 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Flurlingen	0 : 0
VFC Neuhausen 90	- FC Anadolu 98	5 : 1

1. VFC Neuhausen 90	3	2	1	0	9: 3	+ 6	7.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalen	3	1	2	0	7: 1	+ 6	5.Pt.
3. FC Anadolu 98	3	1	0	2	4:13	- 9	3.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	1	2	3: 6	- 3	1.Pt.

Viertelfinale

FC Beringen	- SV Lottstetten	3 : 0
FC Neunkirch	- FC Schaffhausen 2	2 : 1
Bodmann-Ludwigshafen	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 0
<i>Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		
VFC Neuhausen 90	- FC Thayngen	0 : 0
<i>Neuhausen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.</i>		

Mit einem 6:0 wurde Gastgeber Beringen der Favoritenrolle am diesjährigen Schaffhauser Cup mehr als gerecht.

Im Zeichen einer unbarmherzigen Hitzewelle stand die Austragung des diesjährigen Schaffhauser Cups. Einzig ein mageres Lüftchen und die kühlen Getränke im Festzelt vermochten das Fussballspielen und Zuschauen auf dem Fußballplatz Grafenstein in Beringen erträglich zu machen.

Am besten mit den Bedingungen zu Recht zu kommen schien der FC Beringen. Glückhaft qualifizierte sich das Team von Ralph Heydecker gegen Ellikon/Marthalen mit 2:1 für den Final. «Das ist ausgleichende Gerechtigkeit», meinte Beringens Präsident Rolf Brachs im Anschluss an das Spiel. Noch vor einem Jahr vereitelten die Zürcher mit dem gleichen Skorer den Kettgauern überraschend den Turniersieg.

Im Finalspiel gegen Neuhausen brachte das Heimteam seine wahre Stärke zum Vorschein: Innerhalb der ersten fünf Spielminuten konnte die spärliche Zuschauerkulisse die Treffer der beiden Beringer Rajah Pajnogac und Ahmed Demhasaj bewundern. Im Anschluss schaltete das Heydecker-Team einen Gang zurück, sodass auch die Rheinfallstädter zu einer Hand voll Torchancen kamen. In der zweiten Halbzeit waren die Neuhauser nahezu stehend k.o., was die Beringer bei dreißig Grad «heißblütig» ausnützten und noch vier weitere Tore zum 6:0 Schlussstand schossen. «Ich mache meinem Team wegen dieser Kanter-niederlage keine Vorwürfe», nahm Mischa Mustafoski seine geknickten Schützlinge in Schutz. Nach sechs Spielen innerhalb eines Wochenendes leuchtete dem ehemaligen Juniorentrainer des FC Schaffhausen ein, dass die Energiespeicher seines schmalen Kaders erschöpft waren. «Ich habe wichtige Erkenntnisse über den Stand meiner neuen Mannschaft gewonnen», zog der Neotrainer eine positive Bilanz.

Ungeheurer Kraftverschleiss

«In der nächsten Woche werde ich das Training ein wenig reduzieren», meinte Ralph Heydecker auf den ungeheuren Kraftverschleiss seiner Mannschaft angesprochen. Trotz den hohen Temperaturen gewann auch er dem Anlass viel Gutes ab. Einziger Wermutstropfen für ihn war die Turnierabsage zahlreicher Topteams unserer Region. Gerne hätte er seinem Team einen härteren Prüfstein vorgelegt. Auf die Austragung des kleinen Finals zwischen Ellikon/Marthalen und Neunkirch wurde der Hitze wegen gänzlich verzichtet. Die beiden Teams machten den dritten Platz im Penaltyschiessen unter sich aus, wobei das Drittligatteam aus dem Zürcher Weinland seine Nase mit 6:5 vorn hatte. «Dieses Turnier war unsere einzige Möglichkeit, die Mannschaft im Match zu testen», blickt der FC Neunkirch Spieler Michael Graf auf die Saisonvorbereitung zurück. Aus diesem Grund zeigte auch er sich mit dem vierten Rang sehr zufrieden.

Schaffhauser Cup 2001 / 2002

Gruppe A

Sporting Club Schaffhausen	- FC Feuerthalen	5 : 0
FC Lohn	- FC Stammheim	3 : 1
FC Feuerthalen	- FC Lohn	3 : 3
FC Stammheim	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 4
FC Lohn	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 7
FC Stammheim	- FC Feuerthalen	1 : 7

1. Sporting Club SH	3	3	0	0	16: 0	+16	9.Pt.
2. FC Feuerthalen	3	1	1	1	10: 9	+ 3	4.Pt.
3. FC Lohn	3	1	1	1	6:11	- 7	4.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	3	2:14	- 12	0.Pt.

Gruppe B

FC Stein am Rhein	- FC Schleitheim	0 : 2
FC Neunkirch	- FC Centro Gallego	1 : 6
FC Schleitheim	- FC Neunkirch	2 : 3
FC Centro Gallego	- FC Stein am Rhein	3 : 3
FC Neunkirch	- FC Stein am Rhein	2 : 5
FC Centro Gallego	- FC Schleitheim	1 : 3

1. FC Schleitheim	3	2	0	1	7: 4 + 4	6.Pt.
2. FC Centro Gallego	3	1	1	1	10: 7 + 3	4.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	1	1	8: 7 - 1	4.Pt.
4. FC Neunkirch	3	1	0	2	6:13 - 7	3.Pt.

Gruppe C

VFC Neuhausen 90 2	- FC Büsingen	4 : 0
FC Anadolu 98	- FC Diessenhofen	4 : 1
FC Büsingen	- FC Anadolu 98	1 : 0
FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen 90 2	4 : 2
FC Anadolu 98	- VFC Neuhausen 90 2	2 : 2
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	3 : 2

1. FC Diessenhofen	3	2	0	1	8: 8	6.Pt.
2. VFC Neuhausen 90 2	3	1	1	1	8: 6 + 2	4.Pt.
3. FC Anadolu 98	3	1	1	1	6: 4 - 2	4.Pt.
4. FC Büsingen	3	1	0	2	3: 7 - 4	3.Pt.

Gruppe D

FC Flurlingen	- FC Ramsen	2 : 2
FC Schaffhausen 2	- SV Schaffhausen 2	2 : 3
FC Ramsen	- FC Schaffhausen 2	2 : 6
SV Schaffhausen 2	- FC Flurlingen	1 : 2
FC Schaffhausen 2	- FC Flurlingen	3 : 2
SV Schaffhausen 2	- FC Ramsen	0 : 1

1. FC Schaffhausen 2	3	2	0	1	11: 7 + 4	6.Pt.
2. FC Flurlingen	3	1	1	1	6: 6	4.Pt.
3. FC Ramsen	3	1	1	1	5: 8 - 3	4.Pt.
4. SV Schaffhausen 2	3	1	0	2	4: 5 - 1	3.Pt.

Viertelfinale

Sporting Club Schaffhausen	- FC Centro Gallego	3 : 1
FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	4 : 1
FC Schleitheim	- FC Feuerthalen	1 : 3
FC Schaffhausen 2	- VFC Neuhausen 90 2	0 : 2

Halbfinale

Sporting Club Schaffhausen	- FC Diessenhofen	4 : 2
FC Feuerthalen	- VFC Neuhausen 90 2	1 : 1

Feuerthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 8:7.

Finale

FC Feuerthalen (3.Liga)	3
Sporting Club Schaffhausen (3.Liga)	1

FC Feuerthalen gewann den Schaffhauser Cupfinal verdient mit 3:1.

In drückender Hitze legte am Donnerstagabend Feuerthalen (3. Liga) gegen den Sporting Club (3. Liga) mit einem eigentlichen Startfeuerwerk den Grundstein zum späteren 3:1-Erfolg. In der 7. Minute konnte ein Zürcher Angreifer im Strafraum nur noch regelwidrig vom Ball getrennt werden. Der sehr gut pfeifende Schiedsrichter Metin Arkapinar zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Foulpentalty verwertete Refik Refiku sicher zum 1:0. In der Folge entstand ein offener Schlagabtausch. Ab der Mitte der ersten Halbzeit verspürten die Spieler aber dann die enorme Hitze, was auch Einfluss auf das Spielgeschehen hatte. Die Partie verlachte zusehends, und so gelang bis zur Pause keinem Team mehr eine nennenswerte Chance.

Nach dem Pausentee führte eine schöne Einzelleistung von Massimo Rosso zum verdienten Ausgleich. Sieben Minuten später lag der Sporting Club jedoch schon wieder zurück. Die Schaffhauser mussten in der Folge das Spiel öffnen und lancierten verschiedene aussichtsreiche Angriffe. Diese blieben aber ohne Erfolg - ganz im Gegensatz zu den Feuerthalern, die in der 80. Minute durch Nuri Refiku den Sack endgültig zumachten.

FC Feuerthalen: Surbeck, Lee, Schäppi, Sala, Zeltner (Jirat), R.

Refiku (Wunderlin), Weber, Grossmann, Grajcevc (Aulasio), Mastrolemb (Apicella), N. Refiku.

Sporting Club Schaffhausen: Signer (Brugmann), Reuter (Fontana), Ivkovic, Wipf, Winzeler (Selvi), Rosso, Cibien, Ajruli, Aucone, Cannellino (Iseni), Cyril (Calgicilar).

Tore:	7.Min.	1 : 0	R. Refiku (Penalty)
	64.Min.	1 : 1	Rosso
	71.Min.	2 : 1	Lulzim Grajcevc
	80.Min.	3 : 1	N. Refiku

Schaffhauser Cup 2002 / 2003

Gruppe A

FC Flurlingen	- FC Ramsen	5 : 0
FC Feuerthalen	- Sporting Club Schaffhausen	2 : 2
FC Ramsen	- FC Feuerthalen	0 : 3
Sporting Club Schaffhausen	- FC Flurlingen	2 : 2
FC Feuerthalen	- FC Flurlingen	1 : 0
Sporting Club Schaffhausen	- FC Ramsen	2 : 1

1. FC Feuerthalen	3	2	1	0	6: 2 + 4	7.Pt.
2. Sporting Club SH	3	1	2	0	6: 5 + 1	5.Pt.
3. FC Flurlingen	3	1	1	1	7: 3 + 4	4.Pt.
4. FC Ramsen	3	0	0	3	1:10 - 9	0.Pt.

Gruppe B

FC Thayngen	- FC Diessenhofen	1 : 5
FC Centro Gallego	- FC Stammheim	6 : 5
FC Diessenhofen	- FC Centro Gallego	1 : 3
FC Stammheim	- FC Thayngen	2 : 2
FC Centro Gallego	- FC Thayngen	5 : 0
FC Stammheim	- FC Diessenhofen	3 : 4

1. FC Centro Gallego	3	3	0	0	14: 6 + 8	9.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	2	0	1	10: 7 + 3	6.Pt.
3. FC Stammheim	3	0	1	2	10:12 - 2	1.Pt.
4. FC Thayngen	3	0	1	2	3:12 - 9	1.Pt.

Gruppe C

VFC Neuhausen 90	- FC Büsingen	10: 3
FC Schleitheim	- FC Lohn	4 : 0
FC Büsingen	- FC Schleitheim	1 : 6
FC Lohn	- VFC Neuhausen 90	1 : 9
FC Schleitheim	- VFC Neuhausen 90	0 : 0
FC Lohn	- FC Büsingen	7 : 4

1. VFC Neuhausen 90	3	2	1	0	19: 4 +15	7.Pt.
2. FC Schleitheim	3	2	1	0	10: 1 + 9	7.Pt.
3. FC Lohn	3	1	0	2	8:17 - 9	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	8:23 - 15	0.Pt.

Gruppe D

SV Schaffhausen 2	- FC Stein am Rhein	4 : 0
FC Anadolu 98	- FC Schaffhausen 2	1 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Anadolu 98	3 : 5
FC Schaffhausen 2	- SV Schaffhausen 2	9 : 2
FC Anadolu 98	- SV Schaffhausen 2	1 : 2
FC Schaffhausen 2	- FC Stein am Rhein	4 : 0

1. FC Schaffhausen 2	3	3	0	0	15: 3 +12	9.Pt.
2. SV Schaffhausen 2	3	2	0	1	8:10 - 2	8.Pt.
3. FC Anadolu 98	3	1	0	2	7: 7 +00	3.Pt.
4. FC Stein am Rhein	3	0	0	3	3:13 - 10	0.Pt.

Viertelfinale

FC Feuerthalen	- FC Diessenhofen	2 : 2
<i>Diessenhofen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:3.</i>		
VFC Neuhausen 90	- SV Schaffhausen 2	1 : 5
FC Centro Gallego	- Sporting Club Schaffhausen	2 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Schleitheim	0 : 5

Halbfinale

FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen 90	4 : 1
FC Centro Gallego	- FC Schleitheim	3 : 2

Finale

FC Centro Gallego (4.Liga) 4
FC Diessenhofen (4.Liga) 3

Der Gewinner des Schaffhauser Cups heisst FC Centro Gallego.



Der Final des Schaffhauser Cups 2003 zwischen den beiden 4.-Ligisten Centro Gallego und Diessenhofen war von der Hitze geprägt. In der tüppigen Abendluft tasteten sich die beiden Mannschaften auf dem Dreispitz vor rund 200 Zuschauern in der ersten Viertelstunde ab. «Wir fanden nicht gut ins Spiel», meinte Centro-Trainer Sandro Stauffer zur Startphase. Doch dann war es Balkan Keles, der seinem Team Luft verschaffte. Mit seinen drei Toren innert zwölf Minuten brachte er Centro zu einer komfortablen 3:0-Führung. Das gab den Platzherren Selbstvertrauen. Aber Diessenhofen, das in der ersten Halbzeit ebenbürtig war, steckte nicht auf. Es warf alles nach vorne und schaffte mit dem 2:3 prompt den Anschluss. Obwohl die Partie nach dem 3:0 entschieden schien, wurde Centro Gallego nervös. «Wir sind eine launische Mannschaft», musste Stauffer einmal mehr feststellen. Sie hatte sich vielleicht etwas gar stark in die Defensive zurückgezogen. Aber mit einem sehenswerten Konter gelang ihr in der 80. Minute das 4:2. Diessenhofen gab sich noch immer nicht geschlagen und erzielte kurze Zeit später das 3:4. Der Centro-Goalie Mahamuthi war gefordert - teils gar überfordert. Kein Wunder. Er ist gelernter Feldspieler und musste notgedrungen ins Tor, weil Stammkeeper Stefan Keusch verletzt war. Die letzten Spielminuten waren äußerst spannend. Doch trotz gutem Kampf musste sich Diessenhofen letztlich Centro Gallego 3:4 beugen.

FC Centro Gallego: Mahamuthi - A. Mhemba, Ademi, Cubrillo, Miguel; Keles (75. Maggi), Ivkovic, Sadiku, Baricevic; G. Mhemba (85. Juan), Hrgovic.

FC Diessenhofen: Hoxha - Aulisio, Hauenstein, Jovanovic, Grolimund, Muharemi, Maloca, Knobel, Kaninke, Rinaldo, Möckli, Scherrer, Weilenmann, Bollinger.

Tore: 35.Min. 1 : 0 Balkan Keles
 37.Min. 2 : 0 Balkan Keles
 47.Min. 3 : 0 Balkan Keles
 52.Min. 3 : 1 Knobel
 60.Min. 3 : 2 Knobel
 80.Min. 4 : 2 G. Mhemba
 85.Min. 4 : 3 Möckli

Schaffhauser Cup 2003 / 2004

Gruppe A

FC Centro Gallego	- FC Feuerthalen	2 : 3
FC Thayngen	- FC Stammheim	0 : 1
FC Feuerthalen	- FC Thayngen	1 : 2
FC Stammheim	- FC Centro Gallego	2 : 2
FC Thayngen	- FC Centro Gallego	1 : 3
FC Stammheim	- FC Feuerthalen	2 : 2

1. FC Stammheim	3	1	2	0	5: 4	+ 1	5.Pt.
2. FC Centro Gallego	3	1	1	1	7: 6	+ 1	4.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	1	1	1	6: 6		4.Pt.
4. FC Thayngen	3	1	0	2	3: 5	- 2	3.Pt.

Gruppe B

FC Flurlingen	- SV Schaffhausen 3	1 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Neunkirch	3 : 0
SV Schaffhausen 3	- FC Stein am Rhein	2 : 0
FC Neunkirch	- FC Flurlingen	1 : 2
FC Stein am Rhein	- FC Flurlingen	0 : 4
FC Neunkirch	- SV Schaffhausen 3	0 : 4

1. SV Schaffhausen 3	3	2	1	0	7: 1	+ 6	7.Pt.
2. FC Flurlingen	3	2	1	0	7: 2	+ 5	7.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	3: 6	- 3	3.Pt.
4. FC Neunkirch	3	0	0	3	1: 9	- 8	0.Pt.

Gruppe C

VFC Neuhausen 90	- FC Büsingen	11: 0
FC Herblingen	- FC Schleitheim	2 : 5
FC Büsingen	- FC Herblingen	3 : 0
FC Schleitheim	- VFC Neuhausen 90	2 : 5
FC Herblingen	- VFC Neuhausen 90	0 : 6
FC Schleitheim	- FC Büsingen	5 : 0

1. VFC Neuhausen 90	3	3	0	0	22: 2	+20	9.Pt.
2. FC Schleitheim	3	2	0	1	12: 7	+ 5	6.Pt.
3. FC Büsingen	3	1	0	2	3:16	- 13	3.Pt.
4. FC Herblingen	3	0	0	3	2:14	- 12	0.Pt.

Gruppe D

Sporting Club Schaffhausen	- FC Lohn	0 : 2
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen 2	3 : 5
FC Lohn	- FC Diessenhofen	4 : 6
FC Schaffhausen 2	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 4
FC Diessenhofen	- Sporting Club Schaffhausen	3 : 5
FC Schaffhausen 2	- FC Lohn	2 : 1

1. Sporting Club SH	3	2	0	1	9: 6	+ 3	6.Pt.
2. FC Schaffhausen 2	3	2	0	1	8: 8		6.Pt.
3. FC Lohn	3	1	0	2	7: 8	- 1	3.Pt.
4. FC Diessenhofen	3	1	0	2	12:14	- 2	3.Pt.

Viertelfinale

FC Stammheim	- FC Flurlingen	0 : 3
VFC Neuhausen 90	- FC Schaffhausen 2	2 : 5
SV Schaffhausen 3	- FC Centro Gallego	1 : 2
Sporting Club Schaffhausen	- FC Schleitheim	1 : 1

Schleitheim gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.

Halbfinale

FC Flurlingen	- FC Schaffhausen 2	2 : 2
---------------	---------------------	-------

Flurlingen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.

FC Centro Gallego	- FC Schleitheim	4 : 2
-------------------	------------------	-------

Finale

FC Flurlingen (3.Liga) 6
FC Centro Gallego (3.Liga) 2

Flurlingen gewinnt den torreichen Final

Der Sieger des Schaffhauser Cups 2004 heisst FC Flurlingen. Die Zürcher Drittligisten setzten sich im Final dank fünf Treffern in der zweiten Halbzeit gegen ihren Ligakontrahenten Centro Gallego deutlich mit 6:2 durch. Zu Beginn war es jedoch Centro Gallego, welches das Geschehen bestimmte und sich ein klares Chancenplus herauspielte. Die logische Folge war die Führung in der 20. Minute durch eine feine Einzelleistung von Guerlain Mbemba. Die Antwort des FC Flurlingen liess jedoch nicht lange auf sich warten. Bereits 13 Minuten später konnte Turgut Gülay zum Pausenresultat von 1:1 skoren. In der zweiten Halbzeit ging es dann Schlag auf Schlag. Der FC Flurlingen kam deutlich besser ins Spiel und konnte mit einem Doppelschlag von Gianni Provenzano die Partie vorentscheiden. Danach setzten die Spanier alles auf eine Karte, verstärkten die Offensive und öffneten somit die Räume für Konter. Zwar erspielten sich die Rot-Blauen aus der Munotstadt noch einige gute Einschussmöglichkeiten, die Tore schossen jedoch die Flurlinger: Cyrill Weishaupt und zweimal Turgut Gülay erhöhten das Skore auf 6:1. In der Nachspielzeit gelang Centro dann noch eine kleine Resultatkosmetik zum 6:2-Schlussergebnis.

FC Flurlingen: Grittner, Kohler, Demhasaj, Meyer, Josel (Landolt), Turi, Möller, Thoma, Schmidig (Diggelmann), Gülay, Provenzano (Weishaupt).

FC Centro Gallego: Keusch, Reuter, Ademi (Gahima), Fontana, Sadiku, Keles (Fernandez), Boujnaih, Maliqi, G. Mbemba (Maggi), Mahmuti, Baucevic (A. Mbemba).

Tore: 20.Min. 0:1 G. Mbemba
 33.Min. 1:1 Gülay
 50.Min. 2:1 Provenzano
 62.Min. 3:1 Provenzano
 77.Min. 4:1 Weishaupt
 82.Min. 5:1 Gülay
 90.Min. 6:1 Gülay
 92.Min. 6:2 Mahmuti

Schaffhauser Cup 2004 / 2005

Gruppe A

FC Centro Gallego	- FC Glattfelden	1 : 1
FC Stammheim	- FC Schaffhausen 2	2 : 2
FC Glattfelden	- FC Stammheim	1 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Centro Gallego	2 : 3
FC Stammheim	- FC Centro Gallego	2 : 3
FC Schaffhausen 2	- FC Stammheim	4 : 1

1. FC Centro Gallego	3	2	1	0	7: 5	+ 2	7.Pt.
2. FC Schaffhausen 2	3	1	1	1	8: 6	+ 2	4.Pt.
3. FC Stammheim	3	0	2	1	5: 6	- 1	2.Pt.
4. FC Glattfelden	3	0	2	1	3: 6	- 3	2.Pt.

Gruppe B

FC Flurlingen	- FC Lohn	5 : 2
FC Büsingen	- FC Diessenhofen	2 : 5
FC Lohn	- FC Büsingen	1 : 0
FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	2 : 0
FC Büsingen	- FC Flurlingen	1 : 5
FC Diessenhofen	- FC Lohn	3 : 2

1. FC Diessenhofen	3	3	0	0	10: 4	+ 6	9.Pt.
2. FC Flurlingen	3	2	0	1	10: 5	+ 5	6.Pt.
3. FC Lohn	3	1	0	2	5: 8	- 4	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	3:11	- 8	0.Pt.

Gruppe C

FC Beringen 2	- SV Schaffhausen 3	2 : 1
FC Thayngen	- FC Schleithem	0 : 7
SV Schaffhausen 3	- FC Thayngen	1 : 1
FC Schleithem	- FC Beringen 2	3 : 3
FC Thayngen	- FC Beringen 2	6 : 0
FC Schleithem	- SV Schaffhausen 3	1 : 2

1. FC Schleithem	3	1	1	1	11: 5	+ 6	4.Pt.
2. SV Schaffhausen 3	3	1	1	1	4: 4		4.Pt.
3. FC Thayngen	3	1	1	1	7: 8	- 2	4.Pt.
4. FC Beringen 2	3	1	1	1	5:10	- 5	4.Pt.

Gruppe D

Sporting Club Schaffhausen	- FC Ramsen	2 : 1
FC Feuerthalen	- FC Neunkirch	4 : 0
FC Ramsen	- FC Feuerthalen	0 : 2
FC Neunkirch	- Sporting Club Schaffhausen	0 : 5
FC Feuerthalen	- Sporting Club Schaffhausen	5 : 3
FC Neunkirch	- FC Ramsen	2 : 3

1. FC Feuerthalen	3	3	0	0	11: 3	+ 8	9.Pt.
2. Sporting Club SH	3	2	0	1	10: 6	+ 4	6.Pt.
3. FC Ramsen	3	1	0	2	4: 6	- 2	3.Pt.
4. FC Neunkirch	3	0	0	3	2:12	- 10	0.Pt.

Viertelfinale

FC Centro Gallego	- FC Flurlingen	3 : 2
FC Schleithem	- Sporting Club Schaffhausen	7 : 0
FC Diessenhofen	- FC Schaffhausen	1 : 1
<i>Diessenhofen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 3:2.</i>		
FC Feuerthalen	- SV Schaffhausen 3	4 : 3

Halbfinale

FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	7 : 2
FC Centro Gallego	- FC Schleithem	2 : 1

Finale

FC Centro Gallego (3.Liga)

2

FC Diessenhofen (4.Liga)

0

Der Schaffhauser Cupsieger heisst FC Centro Gallego.

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen setzten sich am Donnerstagabend die 3.-Ligisten Centro Gallego gegen den Gastgeber Diessenhofen aus der 4. Liga mit 2:0 durch. Das Geschehen der ersten Halbzeit ist schnell erzählt. Die ersten zwanzig Minuten der Partie waren geprägt von unspektakulärem Fussball im Mittelfeld, bei welchem es vor allem darum ging, das 0:0 zu halten. In der 25. Minute ereignete sich ein folgenschwerer Zwischenfall. Diessenhofens Andreas Mohni prallte bei einem Kopfballduell mit Arber Maliqi so unglücklich zusammen, dass er mit Platzwunde, Augenverletzung und Kieferfraktur ins Spital überführt werden musste. Mohni verbrachte die Nacht auf Donnerstag auf der Intensivstation des Schaffhauser Kantonsspitals und wurde gestern zur Operation nach St. Gallen überführt. Ob negative Folgen bezüglich seines Augenlichts zu befürchten sind, lässt sich noch nicht sagen. Nach diesem Schock kam mehr Schwung in die Partie. Centro Gallego kam in der 30. Minute zur besten Chance der ersten Halbzeit. Mit einem leistungsgerechten 0:0 ging es in die Pause. Diessenhofen erwischte hernach den besseren Start. Die Thurgauer, welche immer wieder den Zug Richtung gegnerisches Tor suchten, kamen in der 59. sowie in der 66. Minute zu zwei viel versprechenden Chancen. Mitten in diese Drangperiode fiel ein Freistoss für Centro Gallego, welchen Stefano Spartano mit dem Kopf zum 1:0 verwertete. Nun war der Bann gebrochen. Nur zehn Minuten später markierte Roberto Fontana das vorentscheidende 2:0. Zwar steckten die Diessenhofer Spieler nie auf, doch konnten die routiniert aufspielenden Spanier den Vorsprung souverän über die Zeit retten. Centro feierte somit bei seinem dritten Finalspiel in Serie den zweiten Sieg und konnte sich von Beat Weingartner die Cuptröphäe überreichen lassen.

FC Centro Gallego: Keusch, S. Mbemba, Spartano, Baricevic, Mahmuti (Perez), Gallo (Spartano), Keles, Barreiro (Coelno), Maloqi, G. Mbemba, Villareal (Fontana)

FC Diessenhofen: Hoxha, Schaber, Dubach, Hauenstein, Maharemi, Dubach, Grolimund (Knobel), Aulisio, Schmid, Mohni (Bekiri), Knobel.

Tore: 68.Min. 1:0 Spartano
 78.Min. 2:0 Fontana

Schaffhauser Cup 2005 / 2006

Gruppe A

Sporting Club Schaffhausen	- FC Glattfelden	0 : 3
FC Centro Gallego	- FC Diessenhofen	4 : 1
FC Glattfelden	- FC Centro Gallego	2 : 2
FC Diessenhofen	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 1
FC Centro Gallego	- Sporting Club Schaffhausen	2 : 0
FC Diessenhofen	- FC Glattfelden	4 : 1

1. FC Centro Gallego	3	2	1	0	8: 3	+ 5	7.Pt.
2. FC Diessenhofen	3	1	1	1	6: 6		4.Pt.
3. FC Glattfelden	3	1	1	1	6: 6		4.Pt.
4. Sporting Club SH	3	0	1	2	1: 6	- 5	1.Pt.

Gruppe B

FC Flurlingen	- FC Büsingen	5 : 0
FC Ramsen	- FC Thayngen	4 : 2
FC Büsingen	- FC Ramsen	2 : 6
FC Thayngen	- FC Flurlingen	0 : 2
FC Ramsen	- FC Flurlingen	0 : 3
FC Thayngen	- FC Büsingen	2 : 0

1. FC Flurlingen	3	3	0	0	10: 0	+10	9.Pt.
2. FC Ramsen	3	2	0	1	10: 7	+ 3	6.Pt.
3. FC Thayngen	3	1	0	2	4: 6	- 2	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	2:13	- 11	0.Pt.

Gruppe C

SV Schaffhausen 2	- FC Lohn	7 : 1
FC Neunkirch	- FC Anadolü 98	3 : 1
FC Lohn	- FC Neunkirch	9 : 5

FC Anadolu 98	- SV Schaffhausen 2	1 : 4
FC Neunkirch	- SV Schaffhausen 2	2 : 5
FC Anadolu 98	- FC Lohn	2 : 1

1. SV Schaffhausen 2	3	3	0	0	16: 4	+12	9.Pt.
2. FC Lohn	3	1	0	2	11:14	- 3	3.Pt.
3. FC Neunkirch	3	1	0	2	10:15	- 5	3.Pt.
4. FC Anadolu 98	3	1	0	2	4: 8	- 4	3.Pt.

Gruppe D

FC Ellikon / Marthalen	- FC Stammheim	5 : 2
FC Schleitheim	- FC Feuerthalen	3 : 0
FC Stammheim	- FC Schleitheim	1 : 4
FC Feuerthalen	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 3
FC Schleitheim	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 1
FC Feuerthalen	- FC Stammheim	+

+ = Nullwertung, da schon der Gruppensieger feststand.

1. FC Schleitheim	3	3	0	0	12: 2	+10	0.Pt.
2. FC Ellikon / Marthalen	3	2	0	1	9: 8	+ 1	0.Pt.
3. FC Feuerthalen	3	0	0	2	1: 6	- 5	0.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	2	3: 9	- 6	0.Pt.

Viertelfinale

FC Centro Gallego	- FC Ramsen	0 : 1
FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	0 : 4
SV Schaffhausen 2	- FC Ellikon / Marthalen	3 : 4
FC Schleitheim	- FC Lohn	6 : 4

Halbfinale

FC Ramsen	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 4
FC Diessenhofen	- FC Schleitheim	1 : 2

Finale

FC Schleitheim (3.Liga) 2

FC Ramsen (4.Liga) 0

Der Sieger des diesjährigen Schaffhauser Cups heisst FC Schleitheim. Der Drittligist besiegte den unterklassigen FC Ramsen sicher mit 2:0.

Die letzte Entscheidung im Regionalfussball-Jahr 2005/06 ist gefallen: Am Donnerstagabend holte sich Schleitheim den Schaffhauser Cup mit einem 2:0 über Ramsen. Die Klettgauer lösen damit Centro Gallego als Titelhalter ab. Der Aufsteiger in die zweite Liga war im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Ramsen ausgeschieden. Im Endspiel erwies sich Schleitheim dann aber als eine Nummer zu gross für den Viertligisten. «Wir hatten das Spiel im Griff, da wir besser besetzt waren», berichtete Kurt Tegner, der Trainer der Klettgauer. Lediglich die ersten rund 20 Minuten seien ausgeglichen verlaufen. «Danach hatten wir eine Vielzahl von guten Torchancen», so Tegner. Weil sich die Schleitheimer aber in der Verwertung der Möglichkeiten ungeschickt anstellten, hiess es zur Pause lediglich 1:0 für die oberklassige Equipe. David Göldi hatte kurz vor der Pause getroffen. Schleitheim liess keine Konter zu. Nach dem Seitenwechsel bemühte sich der Gastgeber, Druck zu machen. «Es war aber schwierig, Schleitheim stand gut», gestand Ramsen-Coach Hans Schori ein. Er war sich bewusst, dass die Spielweise der Gegner seinem Team nicht entgegenkam: «Wir konnten unsere Stärke, das Kontern, nicht ausspielen», bedauerte Schori. Im Halbfinale gegen Ellikon/Marthalen (5:4) habe das noch besser geklappt. So kamen die Ramser erst in der Schlussphase des Finals zu einigen Chancen, als es schon längst 0:2 stand. «Da haben wir etwas nachgelassen», meinte Kurt Tegner. Sein Team brachte den Vorsprung allerdings souverän über die Runden und konnte sich als Cupsieger feiern lassen. Somit kann Schleitheim auf einen erfolgreichen Saisonabschluss zurückblicken. Neben dem Cup sicherte sich der Aufsteiger den Ligaerhalt in der dritten Liga in der letzten Runde in einer umkämpften Partie gegen den Sporting Club Schaffhausen. Auch für Ramsen war die Teilnahme am Schaffhauser-Cup-Endspiel ein versöhnlicher Abschluss einer durchgezogenen Spielzeit: «Dass wir Centro und Ellikon/Marthalen schlagen könnten, war bemerkenswert», meinte Hans Schori.

FC Schleitheim: Tenger; Werner, T. Wanner, Schilling; Hubli, Schudel, Mastronardi, Jauch (79.Betschart), R. Wanner; Göldi (79. Diller), Schnetzler.

FC Ramsen: Höhener; Brütsch, A. Gnädinger, Sätteli, Mendez, M. Gnädinger, Schneider (ab 55.N.Gnädinger), Liniger, Ruh, Wunderli, T. Gnädinger (ab 78. Styger).

Tore: 43.Min. 1 : 0 Göldi
68.Min. 2 : 0 R. Wanner



Schaffhauser Cup 2006 / 2007

Gruppe A

SV Schaffhausen 2	- FC Büsingen	1 : 0
FC Thayngen	- FC Diessenhofen	3 : 1
FC Büsingen	- FC Thayngen	1 : 2
FC Diessenhofen	- SV Schaffhausen 2	4 : 0
FC Thayngen	- SV Schaffhausen 2	0 : 2
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	3 : 1

1. FC Diessenhofen	3	2	0	1	8: 4	+ 4	6.Pt.
2. FC Thayngen	3	2	0	1	5: 4	+ 1	6.Pt.
3. SV Schaffhausen 2	3	1	0	2	3: 4	- 1	3.Pt.
4. FC Büsingen	3	0	0	3	2: 6	- 4	0.Pt.

Gruppe B

FC Ellikon / Marthalen	- FC Schleitheim	6 : 5
VFC Neuhausen 90	- FC Neunkirch	6 : 2
FC Schleitheim	- VFC Neuhausen 90	2 : 2
FC Neunkirch	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 8
VFC Neuhausen 90	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 2
FC Neunkirch	- FC Schleitheim	3 : 6

1. FC Ellikon / Marthalen	3	2	1	0	16: 9	+ 7	7.Pt.
2. VFC Neuhausen 90	3	1	2	0	10: 6	+ 4	5.Pt.
3. FC Schleitheim	3	1	1	1	13:11	+ 2	4.Pt.
4. FC Neunkirch	3	0	0	3	7:20	- 13	0.Pt.

Gruppe C

FC Centro Gallego	- FC Feuerthalen	6 : 0
FC Anadolu 98	- FC Stammheim	0 : 2
FC Feuerthalen	- FC Anadolu 98	4 : 2
FC Stammheim	- FC Centro Gallego	1 : 8
FC Anadolu 98	- FC Centro Gallego	1 : 10
FC Stammheim	- FC Feuerthalen	1 : 2

1. FC Centro Gallego	3	3	0	0	24: 2	+22	9.Pt.
2. FC Feuerthalen	3	2	0	1	6: 9	- 3	6.Pt.
3. FC Stammheim	3	1	0	2	4:10	- 6	3.Pt.
4. FC Anadolu 98	3	0	0	3	3:16	- 13	0.Pt.

Gruppe D

FC Beringen	- FC Ramsen	10 : 2
FC Flurlingen	- FC Lohn	0 : 2
FC Ramsen	- FC Flurlingen	4 : 4
FC Lohn	- FC Beringen	1 : 5
FC Flurlingen	- FC Beringen	0 : 5
FC Lohn	- FC Ramsen	1 : 6

1. FC Beringen	3	3	0	0	20: 3	+17	9.Pt.
2. FC Ramsen	3	1	1	1	12:15	- 3	4.Pt.

3. FC Lohn	3	1	0	2	4:11	- 7	3.Pt.
4. FC Flurlingen	3	0	1	2	4:11	- 7	0.Pt.

Viertelfinale

FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen 90	2 : 2
<i>Diessenhofen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 7:6.</i>		
FC Ellikon / Marthalen	- FC Thayngen	0 : 0
<i>Marthalen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2.</i>		
FC Centro Gallego	- FC Ramsen	2 : 2
<i>Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.</i>		
FC Beringen	- FC Feuerthalen	6 : 1

Halbfinale

FC Diessenhofen	- FC Ramsen	3 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Beringen	0 : 7

Finale

FC Diessenhofen (3.Liga)	2
FC Beringen (3.Liga)	1

FC Diessenhofen gewinnt den Final gegen Beringen 2:1

Nach dem Abstieg aus der 2. Liga vor einer Woche musste der FC Beringen gestern erneut eine Schlappe einstecken. Gegen den Drittligisten FC Diessenhofen unterlagen die Klettgauer im Schaffhauser Cupfinal nach 94 ereignisreichen Fussballminuten mit 1:2. Vor mehreren Hundert Zuschauern spielte Diessenhofen sein Heimrecht aus und verzeichnete in der ersten Halbzeit ein Chancenplus. Die beste Möglichkeit zum Torerfolg vergaben allerdings die Gäste. Colantonio schoss einen Foulpenalty rechts am Tor vorbei. Rund zehn Minuten später kam es für Beringen knüppeldick: Palacios foulte Schmid auf Höhe der Mittellinie rüde von hinten und wurde des Feldes verwiesen. Die Thurgauer gingen danach innerhalb von sieben Minuten durch Weitschusstore von Hauenstein und Baumann mit 2:0 in Führung. Im Gegenzug sorgte Beringens Stürmer Panic mit einem abgelenkten Schuss für den Anschlusstreffer und spannende Schlussminuten. Es blieb jedoch beim 2:1 für Diessenhofen - das die Mannschaft entsprechend feierte (unser Bild) -, weil Keles und Colantonio für Beringen sowie Schmid und Jovanovic für den FCD ihre Chancen ausließen

FC Diessenhofen: Preisig; Gerber, S.Dubach, Kasapoglu, M.Dubach; Hauenstein, Aulisio (21.Thür, 92. Muharemi), Jovanovic; Baumann, Schmid.

FC Beringen: Bosshart; Cavka (46. Lijustina), Bühler, Vestner, Mikavica (60. Jukic); Palacios, Knobel, Colantonio, Murer (85. Jauch); Keles, Panic.

Tore:

55.Min.	1 : 0	Hauenstein
63.Min.	2 : 0	Baumann
65.Min.	2 : 1	Panic

Schaffhauser Cup 2007 / 2008

Gruppe A

SV Schaffhausen 2	- FC Thayngen	3 : 1
Sporting Club Schaffhausen	- FC Ramsen	1 : 1
FC Thayngen	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 3
FC Ramsen	- SV Schaffhausen 2	1 : 3
Sporting Club Schaffhausen	- SV Schaffhausen 2	4 : 1
FC Ramsen	- FC Thayngen	7 : 0

1. Sporting Club SH	3	2	1	0	8: 3	+ 5	7.Pt.
2. SV Schaffhausen 2	3	1	2	0	7: 6	+ 1	5.Pt.
3. FC Ramsen	3	1	1	1	9: 4	+ 4	4.Pt.
4. FC Thayngen	3	0	0	3	2:13	- 11	0.Pt.

Gruppe B

FC Beringen	- FC Anadolu 98	6 : 1
FC Büsingen	- FC Lohn	3 : 1
FC Anadolu 98	- FC Büsingen	1 : 1
FC Lohn	- FC Beringen	0 : 3
FC Büsingen	- FC Beringen	1 : 4
FC Lohn	- FC Anadolu 98	1 : 3

1. FC Beringen	3	3	0	0	13: 2	+11	9.Pt.
2. FC Büsingen	3	1	1	1	5: 6	- 1	4.Pt.
3. FC Anadolu 98	3	1	1	1	5: 8	- 3	4.Pt.

4. FC Lohn	3	0	0	3	2: 9	- 7	0.Pt.
------------	---	---	---	---	------	-----	-------

Gruppe C

FC Ellikon / Marthalen	- VFC Neuhausen 90	4 : 1
FC Stein am Rhein	- FC Stammheim	1 : 0
VFC Neuhausen 90	- FC Stein am Rhein	3 : 1
FC Stammheim	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 3
FC Stein am Rhein	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 6
FC Stammheim	- VFC Neuhausen 90	5 :10

1. FC Ellikon / Marthalen	3	3	0	0	13: 5	+ 8	9.Pt.
2. VFC Neuhausen 90	3	2	0	1	14:10	+ 4	6.Pt.
3. FC Stein am Rhein	3	1	0	2	4: 9	- 5	3.Pt.
4. FC Stammheim	3	0	0	3	7:14	- 7	0.Pt.

Gruppe D

FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen	1 : 1
FC Flurlingen	- FC Neunkirch	4 : 3
FC Feuerthalen	- FC Flurlingen	1 : 1
FC Neunkirch	- FC Diessenhofen	0 : 5
FC Flurlingen	- FC Diessenhofen	0 : 8
FC Neunkirch	- FC Feuerthalen	1 : 5

1. FC Diessenhofen	3	2	1	0	14: 1	+13	7.Pt.
2. FC Feuerthalen	3	1	2	0	7: 3	+ 4	5.Pt.
3. FC Flurlingen	3	1	1	1	5:12	- 7	4.Pt.
4. FC Neunkirch	3	0	0	3	4:14	- 10	0.Pt.

Viertelfinale

Sporting Club Schaffhausen	- FC Büsingen	2 : 0
FC Ellikon / Marthalen	- FC Feuerthalen	3 : 2
FC Beringen	- SV Schaffhausen 2	3 : 1
FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen 90	2 : 0

Halbfinale

Sporting Club Schaffhausen	- FC Ellikon / Marthalen	5 : 3
FC Beringen	- FC Diessenhofen	4 : 2

Finale

Sporting Club Schaffhausen (4.Liga)	2
FC Beringen (3.Liga)	1

Im Schaffhauser Cupfinalbesiegte der 4.-Ligist Sporting Club Schaffhausen am Sonntag den FC Beringen mit 2:1.

Auf dem Sportplatz Schweizersbild entwickelte sich von Beginn weg eine interessante Partie, wobei Beringen als 3. Ligist erwartungsgemäß die reifere Spielanlage besaß. In der 29. Minute schoss Miro Panic seine Mannen nach einem herrlichen Spielzug in Front. Nach der Pause drehte sich das Spielgeschehen, und der Sporting Club kam immer besser auf. Mit einem Doppelschlag konnte er Mitte der zweiten Halbzeit die Führung realisieren. Beringen vermochte nicht mehr genügend energisch zu reagieren, und die wenigen guten Torchancen wurden nicht genutzt. So blieb es beim unjubelten Sieg für den Außenseiter. Es war der erste Triumph für die Schaffhauser im elften Vereinsjahr im regionalen Cupwettbewerb. Sportings Trainer Patrick Cyril war nach dem Spiel verständlicherweise hochzufrieden, auch wenn ihn die Leistung seiner Mannschaft nicht so überzeugt hat wie noch im Halbfinale gegen den FC Ellikon/Marthalen. Gleichwohl befand er den Sieg seiner Mannschaft als verdient. Dieser Meinung war auch Beringens Coach Sergio Colantonio. Sein Team sei nach der Führung zu überheblich aufgetreten und habe den berühmten Schalter nach dem Rückstand nicht mehr umlegen können. Als Tiefpunkt einer ohnehin nicht optimal verlaufenen Spielzeit sieht er diese Niederlage indes nicht. Nach dem Trainerwechsel (Hans Stamm wurde in der Winterpause abgelöst) hätte seine Mannschaft Zeit gebraucht, die neue Philosophie des Trainers umzusetzen. In den letzten Runden sei ihr dies immer besser gelungen, und er sei optimistisch, dass sie diesen Weg weitergehen werde. In Hinblick auf die nächste Saison erwartet er einige Kaderkorrekturen, das Ziel sei jedoch trotzdem, in der 3. Liga vorne mitzuspielen. In der nächsten Saison soll der Schaffhauser Cupfinal mit neuem Modus daherkommen. Die Gruppenphase wird abgeschafft, dafür wird ab der ersten Runde im K.-o.-System gespielt.

Sporting Club Schaffhausen: Homberger; Drobnjak (42. Falchi), Aucone, Cannellino, Mikavica; Monserrato (50.Messina), Salvel, Cibien, Winzeler; Ibrahim (44.Zbinden), Bühler.

FC Beringen: Huber; Cavka, Ljustina, Bühler, Ahmetaj; Krasniq; Aksic (80.Özcan), Gamper, Gubser (46.Krasniq); Ürek (46.Jauch), Panic.

Tore: 29.Min. 0:1 Panic
62.Min. 1:1 Salvel
69.Min. 2:1 Winzeler



VFC Neuhausen 90 : Schenk; Wittwer, Bächtold, Ademi, Baumann, Hasi (60. Jakupovic), Sadiku (75. Türkcan), Llorente, Jukic; Hilario, Spartano (75. Meta).

Tore: 74.Min. 1:0 Cardone
92.Min. 2:0 Cardone



Schaffhauser Cup 2008 / 2009

1.Runde

FC Diessenhofen	- NK Dinamo Schaffhausen	8 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Lohn	4 : 1
FC Schleitheim	- FC Flurlingen	3 : 0
FC Beringen	- FC Stammheim	3 : 0
Sporting Club Schaffhausen	- FC Centro Gallego	2 : 3
VFC Neuhausen 90	- FC Büsingen	3 : 1
FC Ellikon Marthalen	- FC Neunkirch	0 : 1
SV Schaffhausen 2	- FC Anadolu 98	5 : 0
FC Thayngen	- FC Stein am Rhein	3 : 1
FC Herblingen	- FC Ramsen	0 :15
SV Schaffhausen 3	- FC Feuerthalen	0 : 4

Zwischenrunde

VFC Neuhausen 90	- FC Neunkirch	5 : 0
SV Schaffhausen 2	- FC Thayngen	3 : 2
FC Feuerthalen	- FC Ramsen	3 : 1

Viertelfinale

FC Diessenhofen	- FC Centro Gallego	0 : 3
VFC Neuhausen 90	- FC Schaffhausen 2	3 : 1
SV Schaffhausen 2	- FC Schleitheim	3 : 0
FC Feuerthalen	- FC Beringen	1 : 2

Halbfinale

FC Centro Gallego	- SV Schaffhausen 2	2 : 5
VFC Neuhausen 90	- FC Beringen	3 : 1

Finale

SV Schaffhausen 2 (3.Liga)	2
VFC Neuhausen 90 (3.Liga)	0

Im Endspiel der Herren, siegte die SV Schaffhausen 2 im Duell zweier Drittligisten gegen den VFC Neuhausen. Die Partie war lange von gegenseitiger Vorsicht geprägt. Torchancen waren eine Seltenheit in der ersten Halbzeit, auch wenn der Heimclub VFCN mehr Spielanteile besass. Doch einzig bei zwei Lattenschüssen (je einer pro Team) lag ein Treffer in der Luft. In der zweiten Halbzeit wirkten die Spielvianer frischer und übernahmen mehr und mehr das Spieldiktat. Zwei weitere Aluminiumtreffer unterstrichen die verstärkten Offensivbemühungen der SVS, welche eine Viertelstunde vor Schluss mit dem 1:0 belohnt wurden. Dario Cardone in seinem Abschiedsspiel bezwang Neuhausens Torhüter Schenk aus kurzer Distanz. Der ehemalige Erstligastürmer war in der Nachspielzeit auch für die Entscheidung besorgt.

SV Schaffhausen 2: Schwyn; Klöti, Bruderer, Lagona, Brütsch (70. Zaugg); Reber (46. Schmidig), Heimgartner, Gmür (60. Stieger), Weppelmann (46. Wäger); Savic; Cardone.

Schaffhauser Cup 2009 / 2010

1.Runde

FC Ramsen	- FC Thayngen	2 : 2
<i>Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:2.</i>		
FC Schaffhausen 2	- FC Stammheim	16: 0
FC Schleitheim	- Sporting Club Schaffhausen	3 : 1
FC Beringen	- FC Flurlingen	4 : 0
SV Schaffhausen 2	- FC Neunkirch	5 : 0
NK Dinamo Schaffhausen	- FC Anadolu 98	4 : 5
FC Centro Gallego	- VFC Neuhausen 90	2 : 3
FC Lohn	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 5
FC Diessenhofen	- FC Büsingen	1 : 4
FC Feuerthalen	- FC Stein am Rhein	1 : 0

Zwischenrunde

FC Anadolu 98	- FC Beringen	1 : 7
FC Diessenhofen	- FC Ramsen	6 : 0

Viertelfinale

FC Schaffhausen 2	- FC Ellikon / Marthalen	8 : 0
FC Feuerthalen	- SV Schaffhausen 2	2 : 4
FC Beringen	- VFC Neuhausen 90	3 : 0
FC Diessenhofen	- FC Schleitheim	0 : 0
<i>Schleitheim gewinnt das Elfmeterschiessen mit 6:5.</i>		

Halbfinale

FC Schleitheim	- FC Schaffhausen 2	2 : 3
FC Beringen	- SV Schaffhausen	3 : 0

Finale

FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	2
FC Beringen (3.Liga)	1

Der U-17-Nachwuchs des FCS sprang ein und besiegte den FC Beringen.

Diese hatte einem Team gebührt, das gar nicht auf dem Feld gestanden war – doch der unabhkömmliche Herren-Finalist FC Schaffhausen 2 (Meisterschaftsspiel in Russikon) wurde durch das U-17-Team Schaffhausen-Winterthur erfolgreich vertreten. Die Nachwuchs-Equipe von Trainer Hans Stamm ging topmotiviert in die Partie und stellte Beringen mit Kombinationsfussball vor eine schwere Aufgabe.

Beringen von U 17 überrascht

Eine nicht lösbare, wie sich herausstellte. Der 3.-Ligist unterlag gegen die 16- und 17-Jährigen 1:2. Alle Tore fielen nach der Pause. Sven Kradolfer und Luca Tranquilli hatten den FCS in Front gebracht, Tarkan Keles gelang nur noch der Anschlusstreffer. «Wir haben uns schon gewisse Chancen ausgerechnet», sagte Stamm.

«Aber eine Prognose war schwierig, körperlich war Beringen natürlich überlegen.» Weil der FCS-FCW-Nachwuchs geschickt den Ball laufen liess, verhinderte er unnötige Zweikämpfe. «Ich hatte die U 17 nicht so stark erwartet», musste Beringen-Trainer Reto Colantonio eingestehen. Er hatte einige Akteure geschont, Beringen hatte noch zwei Tage vor dem Cupfinal ein Ligaspiel bestritten. «Trotzdem war die Art und Weise unseres Auftritts bedenklich», so der FCB-Coach. Beringen verpasste die Chance, den Finalfluch abzulegen: Zum dritten Mal in den letzten vier Jahren standen die Klettgauer im Endspiel, zum dritten Mal ging man als Verlierer vom Platz.

Schaffhauser Cup 2010 / 2011

1.Runde

FC Schaffhausen 2	- FC Lohn	4 : 1
SV Schaffhausen 2	- FC Centro Gallego 2	3 : 0
FC Beringen	- FC Neunkirch	4 : 0
VFC Neuhausen 90	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 0
FC Stammheim	- FC Stein am Rhein	0 : 2
NK Dinamo Schaffhausen	- FC Feuerthalen	2 : 1
FC Flurlingen	- FC Ramsen 2	5 : 6
FC Anadolu 98	- FC Centro Gallego	4 : 7
FC Thayngen	- FC Diessenhofen	4 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- FC Stein am Rhein 2	3 : 0
FC Newborn Schaffhausen	- FC Büsingen	1 : 2

Zwischenrunde

SV Schaffhausen 2	- FC Feuerthalen	3 : 2
NK Dinamo Schaffhausen	- FC Ramsen 2	4 : 2
FC Centro Gallego	- FC Thayngen	1 : 7
FC Ellikon / Marthalen	- FC Büsingen	3 : 2

Viertelfinale

FC Schaffhausen 2	- FC Stein am Rhein	9 : 0
NK Dinamo Schaffhausen	- FC Beringen	1 : 1
<i>Dinamo gewinnt das Elfmeterschiessen mit 9:7.</i>		
FC Thayngen	- SV Schaffhausen 2	0 : 8
FC Ellikon / Marthalen	- VFC Neuhausen 90	0 : 5

Halbfinale

VFC Neuhausen 90	- FC Schaffhausen 2	1 : 2
SV Schaffhausen 2	- NK Dinamo Schaffhausen	3 : 1

Finale

SV Schaffhausen 2 (3.Liga)	2
FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	1

SV Schaffhausen 2 siegte gegen den FC Schaffhausen 2 mit 2:1 durch und ist Schaffhauser Cupsieger 2011.

Somit traten die Sieger der beiden letzten Jahre gegeneinander an. Interessant war dieses Derby auch aufgrund der unterschiedlichen Ligazugehörigkeit; so galt dem FCS 2 als Zweitligisten die Favoritenrolle. Dieser wurde das Team von Martin Wild allerdings nicht gerecht. Während des ganzen Spiels war von einem Klassenunterschied nichts zu sehen, und schliesslich setzte sich der Drittligist mit 2:1 durch. Zum Mann des Spiels avancierte mit Lukas Schmidig die einzige Sturmspitze der Spielvi-Reserven. Nach nur acht Minuten bereitete er den Kopfballdreffer Patrick Vestners mustergültig über die linke Seite vor, und beim 2:1-Siegestreffer narrete Schmidig die FCS-Innenverteidigung und schob allein vor dem Torhüter ein. Der FCS 2 hatte die besten Momente vor der Pause, als die SVS für zehn Minuten zu zehnt spielen musste. Vestner hatte nach einer Verwarnung die im Schaffhauser Cup obligaten zehn Strafminuten absitzen müssen. Der Ausgleich fiel somit in Überzahl; der kurz zuvor eingewechselte Murati traf wenige Augenblicke vor dem Pausenpfiff aus spitzem Winkel unter Goalie Schwyns Körper hindurch. Ansonsten war das Spiel eher arm an Emotionen, auf beiden Seiten probierten die Spieler, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. So plätscherte das Spiel phasenweise dahin. Einzig mit Distanzschüssen kam auf beiden Seiten Gefahr auf; so trafen Gmür und Wick für die Spielvi, Tranquilli für den FCS die Latte. In der Schlussphase kam Gröbli noch zu einer guten Chance zum Ausgleich, und wegen angeblichen Offsides wurde ein Tor Pfeiffers nicht gegeben; aber ansonsten hatte die SVS-Hintermannschaft das Geschehen im Griff. Der FCS wirkte müde und konnte den Gegner nicht wie gewünscht

laufen lassen. Ausschlaggebend war sicherlich auch der grössere Siegeswille, der der Spielvi anzumerken war. Schliesslich durfte Captain Boris Savic den Pokal in die Höhe strecken und ihn mit seinem Team mindestens bis zum Cupfinal 2012 in Thayngen behalten.



SV Schaffhausen 2: Schwyn; Arsic, Bruderer, Waldvogel, Schuler; Simmler (84. Heimgartner), Vestner, Savic, Wick, Gmür; Schmidig (79. Tesfagiorgis).

FC Schaffhausen 2: Cubra; M. Pfeiffer, Luma, Martinovic, Gubser; Gugler (38. Murati), Di Lionardo, Shameri, L. Pfeiffer, Somma (31. Tranquilli); Gröbli.

Tore:	8.Min.	1 : 0	Vestner
	45.Min.	1 : 1	Murati
	74.Min.	2 : 1	Schmidig

Schaffhauser Cup 2011 / 2012

1.Runde

FC Büsingen 2	- FC Feuerthalen	1 : 3
Sporting Club Schaffhausen	- FC Flurlingen 2	11 : 0
FC Lohn 2	- FC Schaffhausen 2	0 : 26
Sporting Club Schaffhausen 2	- FC Stammheim	3 : 0
FC Ramsen	- FC Büsingen	3 : 0
FC Ellikon/Marthalen	- FC Flurlingen	1 : 5
FC Schleitheim	- FC Neunkirch	1 : 1
<i>Schleitheim gewinnt das Elfmeterschiessen mit 5:4.</i>		
FC Lohn	- FC Ramsen 2	6 : 1
FC Beringen	- NK Dinamo Schaffhausen	15 : 1
FC Anadolu 98	- FC Thayngen	1 : 7
FC Eisenbahner Schaffhausen	- VFC Neuhausen 90	0 : 3
FC Newborn Schaffhausen	- FC Feuerthalen 2	4 : 2

2.Runde

FC Schaffhausen 2	- FC Feuerthalen	3 : 5
SV Schaffhausen 2	- FC Lohn	4 : 1
Sporting Club Schaffhausen 2	- FC Ramsen	3 : 2
FC Beringen	- VFC Neuhausen 90	8 : 1
FC Diessenhofen	- FC Flurlingen	2 : 1
FC Schleitheim	- FC Newborn Schaffhausen	3 : 1
FC Thayngen	- FC Centro Gallego	5 : 1

Viertelfinale

SV Schaffhausen 2	- FC Beringen	2 : 4
Sporting Club Schaffhausen	- FC Feuerthalen	2 : 10
Sporting Club Schaffhausen 2	- FC Diessenhofen	3 : 0
FC Thayngen	- FC Schleitheim	3 : 0

Halbfinale

Sporting Club Schaffhausen 2	- FC Thayngen	0 : 3
FC Beringen	- FC Feuerthalen	6 : 0

Finale

FC Beringen (2.Liga)	2
FC Thayngen (3.Liga)	1

580 Zuschauer säumten die Absperrbänder rund um die Stockwiesen, zwei Spitzenteams ihrer jeweiligen Ligen standen auf dem Platz, an der Seitenlinie zwei temperamentvolle Trainer – der Rahmen gestern Abend war eines Cupfinals würdig. Allerdings

dauerte es einige Zeit, bis das Spiel dann auch das entsprechende Prädikat verdient hatte. Zweitligist Beringen dominierte von Beginn weg, derweil sich der Unterklassige (3. Liga) nur selten in der Platzhälfte der Klettgauer aufhielt. Nach 25 Minuten wurde dann Beringens stark aufspielender Di Leonardo von Murer im Strafraum gefoult – Topscorer Keles verwandelte den fälligen Penalty zum 1:0. Fünf Minuten später reagierte Thayngen: Diener lief der Seitenlinie entlang und passte auf Stelz, doch dessen Schuss prallte nur vom Innenpfosten ab. Praktisch im Gegenzug erhöhte Uerek auf 2:0. «Die Effizienz des Höherklassigen machte heute den Unterschied», analysierte Thayngens Trainer Ota Danek. Und damit lag er richtig. Denn während Beringen in der zweiten Hälfte einen Gang zurückschaltete, konnte Stelz zwar auf 1:2 (62.) verkürzen, aber die Chancen zum Ausgleich konnten die Thaynger nicht nutzen. So jubelte am Schluss der Favorit, der die Partie insgesamt kontrollierte und spielerisch die etwas feinere Klinge führte. Nach zwölf Jahren (zuletzt 2000, 6:0 gegen Neuhausen) konnte Beringen den Pokal des Schaffhauser Cups wieder in die Höhe stemmen. «Das ist doch wunderbar», kommentierte Beringens Trainer Reto Colantonio, der den regionalen Cup zum ersten Mal gewann.



FC Beringen: Huber (46. Cubra); P. Ajvazi, K. Selvi, Krasniqi, D. Mägerle; Kadrioski (62. Ciglar), Ademi, Shabani, Di Leonardo (57. D. Krasnici, 87. Arsic); Keles, Uerek.

FC Thayngen: Dominguez (46. Gnädinger); Diemling, Murer, Buchter, Wegener (80. Nart); D.Ajvazi, Reber (46. Danek), Sätteli (46. Mengel), M. Ajvazi (54. Sätteli); Diener, Stelz.

Tore: 25.Min. 1 : 0 Keles (Penalty)
32.Min. 2 : 0 Uerek
62.Min. 2 : 1 Stelz

Bemerkungen: 22. Tor von Keles aberkannt (Abseits). - 31. Pfostenschuss Stelz. - Verwarnungen: 45. Keles. 70. Wegener. 70. Kadrioski. 79. P. Ajvazi. 90. K. Selvi.

Schaffhauser Cup 2012 / 2013

1.Runde

FC Neunkirch	- FC Schleithem	1 : 3
FC Lohn 2	- FC Newborn	1 : 9
FC Ramsen 2	- FC Stein am Rhein	6 : 1
FC Thayngen	- FC Büsingen	2 : 1
FC Flurlingen	- FC Feuerthalen 2	7 : 8
SV Schaffhausen 2	- FC Anadolu 98	9 : 0
FC Stammheim	- FC Flurlingen 2	3 : 0
FC Schaffhausen 2	- VFC Neuhausen 90 2	5 : 0
FC Ramsen	- FC Ellikon / Marthalen	2 : 3
VFC Neuhausen 90	- Sporting Club Schaffhausen	6 : 0
FC Lohn	- FC Diessenhofen	1 : 4
FC Centro Gallego	- FC Feuerthalen	3 : 1
Freilose:	FC Beringen, SV Schaffhausen 3	

2.Runde

FC Newborn Schaffhausen	- FC Stammheim	8 : 2
FC Feuerthalen 2	- SV Schaffhausen 2	0 : 3
FC Schleithem	- FC Beringen	0 : 4
FC Diessenhofen	- FC Ellikon / Marthalen	1 : 2
FC Centro Gallego	- FC Schaffhausen 2	1 : 0
FC Ramsen 2	- SV Schaffhausen 3	1 : 3
Freilos:	FC Thayngen, VFC Neuhausen 90	

Viertelfinale

FC Thayngen	- FC Newborn Schaffhausen	0 : 4
SV Schaffhausen 2	- VFC Neuhausen 90	4 : 0

FC Centro Gallego	- FC Beringen	4 : 6
SV Schaffhausen 3	- FC Ellikon / Marthalen	0 : 3

Halbfinale

FC Beringen	- FC Newborn Schaffhausen	3 : 1
FC Ellikon / Marthalen	- SV Schaffhausen 2	10 : 9

Finale

FC Ellikon / Marthalen (3.Liga)	3
FC Beringen (2.Liga)	2

Marthalen landet den Coup im Cup

Den Höhepunkt des diesjährigen Cupfinaltages auf dem Bühnplatz bildete das Endspiel der Aktiven zwischen Ellikon/Marthalen und Beringen. Dabei siegte das unterklassigen Marthalen überraschend – aber völlig verdient – mit 3:2.

«Besser geht es eigentlich nicht», freute sich Marthalens Trainer Daniel Fehlmann nach dem Triumph seiner Mannschaft über Beringen, den letztjährigen Gewinner des Schaffhauser Cups. Die Weinländer zeigten nach einer von Nervosität geprägten Startviertelstunde, in der Beringen auch durch Ciglar in Führung ging (12.), eine starke Partie. Das Drittligatteam (Gruppe 6, Platz 7) fand gegen den Leader der 2. Liga (Gruppe 1) nach und nach besser ins Spiel und kam in der 26. Minute durch Rapold zum Ausgleich. Nun waren die Weinländer im Spiel – ganz im Gegensatz zu den Klettgauern. Die 33. Spielminute war dann symptomatisch für das gesamte Finale: Der etwas zu nonchalant getretene Eckball Kijametovics wurde von den aufsässigen Marthalern abgefangen und der darauf folgende Konter durch Keita zum 2:1 verwertet. Beringen war in der Folge zwar spielerisch überlegen, doch das Team von Trainer Reto Colantonio liess den letzten Siegeswillen vermissen, wirkte lust- und kraftlos. So kam Beringen in Abschnitt zwei auch kaum zu zwingenden Ausgleichschancen. Marthalen beschränkte sich seinerseits auf die Defensive, agierte kontrolliert und diszipliniert. Und zwanzig Minuten vor Schluss gelang durch einen der wenigen Vorstösse gar die Vorentscheidung: Nach Virijevics Freistoss aus der eigenen Platzhälfte stieg Bretscher höher als Beringens Goalie Sportiello – 3:1. Di Leonardos sehenswerter Schlenzer ins Lattenkreuz (90.) kam zu spät. Damit sicherte sich Marthalen nach 1999 zum zweiten Mal den Schaffhauser Cup. Und Beringen? Während Marthalens Fehlmann meinte, dass es nicht mehr besser gehe, zeigte der Gefühlsbarometer von Beringens Colantonio diametral in die andere Richtung: «Das ist der Tiefpunkt. Schlimmer geht es nicht mehr.» Vor dem verlorenen Cupfinal haben die Klettgauer auch zweimal in der Meisterschaft nicht siegen können.



FC Ellikon/Marthalen: Nastevski; Saia, Kumin, F. Eugster, Pletscher; Zuber (73. Meerstetter), Keita, Müller, Virijevic (80. Fuchs), Schaub (63.Jung); Rapold (60. Bretscher).

FC Beringen: Sportiello; K. Selvi, Petrovic, Sabani; Ahmetaj (46. Shamari), Kijametovic, Arsic, Ademi (46. Di Leonardo), Gubser, Uerek (46. Demiri), Ciglar (68. Keles).

Tore: 12.Min. 0 : 1 Ciglar
26.Min. 1 : 1 Rapold
33.Min. 2 : 1 Keita
74.Min. 3 : 1 Bretscher
90.Min. 3 : 2 Di Leonardo

Schaffhauser Cup 2013 / 2014

1.Runde

FC Ellikon/Marthalen	- Sporting Club Schaffhausen	1 : 2
FC Anadolu 98	- VFC Neuhausen 90	1 : 0
FC Ramsen	- FC Lohn	5 : 0
FC Feuerthalen 2	- FC Stammheim	3 : 0
FC Centro Gallego	- FC Ramsen 2	5 : 0
FC Schaffhausen 2	- FC Büsingen	4 : 3
FC Flurlingen	- SV Schaffhausen 2	2 : 4
FC Lohn 2	- FC Feuerthalen	0 : 6
FC Beringen	- SV Schaffhausen 3	6 : 1
FC Newborn Schaffhausen	- FC Schleitheim	4 : 3
FC Diessenhofen	- FC Neunkirch	3 : 2
VFC Neuhausen 90 2	- FC Ellikon/Marthalen	3 :11
Freilos: FC Neunkirch 2		

Zwischenrunde

FC Centro Gallego	- FC Neunkirch 2	3 : 0
FC Ellikon/Marthalen	- FC Anadolu 98	5 : 2
FC Ramsen	- SV Schaffhausen 2	2 : 1
FC Feuerthalen	- FC Newborn Schaffhausen	6 : 2
FC Diessenhofen	- FC Feuerthalen 2	4 : 0
Freilose: Sporting Club Schaffhausen, FC Beringen, FCS 2		

Viertelfinale

Sporting Club Schaffhausen	- FC Ellikon/Marthalen	3 : 7
FC Ramsen	- FC Beringen	4 : 5
FC Feuerthalen	- FC Schaffhausen 2	2 : 3
FC Diessenhofen	- FC Centro Gallego	2 : 1

Halbfinale

FC Diessenhofen	- FC Ellikon/Marthalen	1 : 3
FC Schaffhausen 2	- FC Beringen	0 : 2

Finale

FC Beringen (2.Liga)	7
FC Ellikon / Marthalen (3.Liga)	0



Im Endspiel der Männer setzte sich der 2.-Ligist Beringen gegen Ellikon Marthalen in souveräner Manier durch. Sein 7:0-Sieg geriet nie in Gefahr. Dabei profitierten die Klettgauer von zwei frühen Toren Bujar Kucs. Mit seiner Doublette legte er die Basis zum Erfolg – und vereinfachte damit die Aufgabe für seine Kollegen und sich. Mit der 2:0-Führung im Rücken liess es sich verständlicherweise lockerer aufspielen. Nach der Niederlage vom Vorjahr gelang dem höherklassigen Beringen eine verdiente Revanche. Es baute seinen Vorsprung sukzessive aus, liess Ellikon Marthalen nie aufkommen und bestach neben offensiver Potenz auch mit defensiver Solidität. Für den Gegner aus dem Zürcher Weinland war der FCB schlicht eine Nummer zu groß.

Schaffhauser Cup 2014 / 2015

1.Runde

FC Ellikon/Marthalen	- FC Lohn	3 : 1
FC Neunkirch	- FC Schaffhausen 2	0 : 5
FC Thayngen	- Sporting Club Schaffhausen	3 : 0
VFC Neuhausen 90 2	- FC Ramsen	0 : 3
FC Feuerthalen 2	- FC Neunkirch 2	1 : 3
FC Lohn 2	- VFC Neuhausen 90	5 : 3
FC Büsingen	- FC Feuerthalen	5 : 3
SV Schaffhausen	- FC Flurlingen	7 : 2
FC Diessenhofen	- FC Ramsen 2	3 : 0

FC Schleitheim	- FC Centro Gallego	2 : 1
FC Beringen	- SV Schaffhausen 2	0 :12
FC Diessenhofen 2	- FC Newborn Schaffhausen	1 : 2

Zwischenrunde

FC Diessenhofen	- VFC Neuhausen	3 : 2
FC Schleitheim	- SV Schaffhausen	0 : 1
FC Schaffhausen 2	- FC Thayngen	3 : 0
SV Schaffhausen 2	- FC Newborn Schaffhausen	17: 0
Freilose: FC Schleitheim, FC Ellikon/Marthalen, FC Ramsen, FC Büsingen, Neunkirch 2,		

Viertelfinale

FC Diessenhofen	- FC Ellikon/Marthalen	5 : 1
FC Büsingen	- SV Schaffhausen	2 : 0
FC Schaffhausen 2	- FC Neunkirch 2	3 : 0
FC Ramsen	- SV Schaffhausen 2	1 : 0

Halbfinale

FC Ramsen	- FC Büsingen	1 : 1
<i>Ramsen gewinnt das Elfmeterschiessen mit 4:3.</i>		
FC Schaffhausen 2	- FC Diessenhofen	1 : 0

Finale

FC Ramsen (4.Liga)	2
FC Schaffhausen 2 (2.Liga)	1

Ramsen schafft die Sensation im Cup

Als Höhepunkt des siebten Cupfinaltages standen sich auf der Prakerwiesen im Final der aktiven Herren der FC Ramsen und die Reservisten des FC Schaffhausen gegenüber. Die Unterklassigen brachten eine 2:1-Führung über die Zeit.

Jene Zuschauer, welche aufgrund des am Nachmittag einsetzenden Regens in Diessenhofen den Platz bereits vor dem Final der aktiven Herren verliessen, verpassten einen hart umkämpften, attraktiven und bis zum Schluss spannenden Final. Der FC Ramsen zeigte einmal mehr, dass im Cupwettbewerb andere Regeln gelten. Dem Aussenseiter aus der 4.Liga gelang defensiv eine konzentrierte Leistung, und er verwertete in der Vorwärtsbewegung die wenigen Chancen. Der FCS 2 (2. Liga) zog gestern einen schwachen Tag ein. Trainer Burhan Coskun, welcher den abwesenden Ilija Ljustina vertrat, liess einige Stammkräfte zu Beginn auf der Bank. Eine Zeit lang funktionierte das gut. Nach einer halben Stunde köpfte Wasem den Underdog nach einem Freistoss zur unerwarteten 1:0-Führung. Auf den einige Minuten darauf folgenden Stockfehler von Brau im Strafraum reagierte Dreyer am schnellsten und erhöhte kurz vor dem Pausenpfeiff zum wichtigen 2:0. Der FCS musste reagieren und wechselte direkt zum Start in die zweite Hälfte vier neue Spieler ein.

Die Veränderungen brachten kurzzeitig die erhoffte Wirkung. Joker Matt verkürzte in der 47. Minute nach einem Eckball gekonnt. Ohne Zweifel verbesserte sich die Qualität im Spiel des FCS. Ramsens Torhüter hielt einige Male stark, Latte und Pfosten verhinderten ebenfalls den Ausgleich. «Es war ein katastrophaler Auftritt meines Teams, Ramsen hat bis zum Umfallen gekämpft und den Sieg am Ende verdient», analysierte Trainer Coskun die Leistung der Schaffhauser. Sichtlich zufriedener zeigte sich Ramsens Coach Beat Signer: «Ich habe den Jungs vor dem Spiel gesagt, dass wir die Chance nutzen müssen, sofern der Gegner seine Leistung nicht abrufen kann. Ich bin überaus glücklich, das eine oder andere Bier muss heute noch daran glauben.»



FC Ramsen: S. Gnädinger; Spaar, Brüttsch, Schneider, Lötscher; Wunderli, M. Gnädinger, Küng, Huber (80.Cerrato); Dreyer (65.Bohle), Wasem (50.Hug). **FC Schaffhausen 2:** Angstmann; Kaliki,

Braun, Münger (46.Altmann), G. Gülay; Tepe (46.Matt), Zuli, Martić (46.Sopi), Usak (46.A.Demhasaj), Valletta (55.Gjergji), Zorn-jak. -
Bemerkungen: 65. / 70. Latten-/Pfofenschuss Zornjak.

Prakerwiesen. - 200 Zuschauer. - Tore: 30.Wasem 1:0. 45.Dreyer 2:0.
47. Matt 2:1.